

# REHETOBLER

## Gemeindeblatt

**Mai 2023**

### **Eine erfreuliche Jahresrechnung 2022**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rehetobel

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Rehetobel kann mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 446'583.98** abgeschlossen werden (Vorjahr: CHF 593'895.56), budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 312'783.00.

Hierbei wurden für die Gemeinde Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 1'197'720.27 getätigt (Vorjahr: CHF 978'214.18, budgetiert CHF 1'885'000.00).

Während sich bei den Steuern der natürlichen Personen ein Minus von rund CHF 120'000 ergab, war bei den Steuern der juristischen Personen ein Plus in gleichem Umfang gegenüber dem Voranschlag 2022 zu verzeichnen. Die Grundstückgewinnsteuern schlossen mit CHF 666'752.25 um rund CHF 260'000.00 besser ab als budgetiert (CHF 407'000.00).

Weitere Details hierzu sowie die Abweichungen vom Voranschlag 2022 sind der detaillierten Jahresrechnung 2022 zu entnehmen (verfügbar auf [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch) und auf der Gemeindeverwaltung).

Im Hinblick auf die kommenden Jahre zeigt die Jahresrechnung trotz des positiven Abschlusses Herausforderungen für die Liquidität der Gemeinde auf. Die Schuldenentwicklung pro Kopf hat sich über die letzten Jahre – bei durchwegs sehr positiven Abschlüssen – trotzdem nicht weiter verringert, sondern sogar leicht erhöht. Aktuell 2022: Nettoschuld I pro Einwohner/in CHF 2'886.86, in 2021 waren es CHF 2'811.96 – siehe Kennzahlen in der detaillierten Jahresrechnung. Die zusätzlichen 0.2 Steuereinheiten, welche von der Bevölkerung zum Schuldenabbau genehmigt wurden, konnten somit in den vergangenen Jahren nicht ihren Zweck erfüllen. Sie wurden quasi durch die anfallenden und notwendigen Investitionen konsumiert. Der Selbstfinanzierungsgrad in 2022 ist dadurch unter 100% gefallen (selbst wenn weniger investiert wurde als

budgetiert). Sollten die Kosten und Erträge der nächsten Jahre ähnlich ausfallen, werden die anfallenden Investitionen nicht aus dem laufenden Ertrag finanzierbar sein. Die für die Schuldenreduktion eingeplanten 0.2 Steuereinheiten würden somit nicht ausreichend ihren Zweck erfüllen. Somit bleiben zwei Optionen: Entweder wächst die Gemeinde und kann den Steuerertrag über die nächsten Jahre erhöhen oder ein Grossteil der notwendigen Investitionen wird in Zukunft wieder über Schulden zu finanzieren sein.

Mit Bericht vom 30. April 2023 beantragt die Geschäftsprüfungskommission, in Übereinstimmung mit der Revisionsstelle BDO AG, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

**Gestützt auf Art. 5 und Art. 20 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat am 12. Mai 2023 die Jahresrechnung 2022 verabschiedet und dem fakultativen Referendum unterstellt.** Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage und dauert vom 1. bis 30. Juni 2023. Während dieser Frist können wenigstens 50 Stimmberechtigte die Urnenabstimmung über den vorgenannten Referendumsbeschluss verlangen. Die Durchführung einer öffentlichen Orientierungsversammlung ist nicht vorgesehen. Bei Fragen zur Jahresrechnung 2022 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Für den Gemeinderat,  
Christian Muntwiler, Ressort Finanzen*

**Abstimmungssonntag:**

**Sonntag, 18. Juni 2023**

**09.30 – 11.00 Uhr**

**Urne beim Gemeindezentrum**

**In eigener Sache**

## **ARA-Habset**

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 11. Januar 2022 entschieden, sich dem Abwasserverband Altenrhein AVA anzuschliessen. Das Projekt ist mit CHF 800'000 im Aufgaben- und Finanzplan 2023 enthalten.

Ein weiterer Projektschritt ist der Bau eines Containers mit Photovoltaikanlage, in welchem die benötigte Technik untergebracht wird. Diesem Vorgehen wurde an der Gemeinderatsitzung vom 12. Mai 2023 zugestimmt und die erforderliche Kreditfreigabe von CHF 115'000 beschlossen.

## **Zweiter Wahlgang Kantonsrat**

Für den zweiten Sitz im Kantonsrat traten im zweiten Wahlgang Patrick Langenauer und Isabelle Ledergerber an. Bei diesem Wahlgang entschied das relative Mehr. Gewählt wurde mit 287 Stimmen Isabelle Ledergerber.

## **Ergänzungswahlen Gemeinderat**

Sobald Kandidaten für den vakanten Sitz im Gemeinderat bekannt sind, wird ein Termin für die Ergänzungswahl festgelegt. Wahlvorschläge sind der Gemeindekanzlei schriftlich einzureichen.

## **Konstituierung Amtsjahr 2023/24**

An der Mai Sitzung hat der Gemeinderat die Konstituierung für das neue Amtsjahr, welches am 1. Juni 2023 beginnt, vorgenommen. Durch den Rücktritt von Rita Fisch entsteht im Gemeinderat eine Vakanz. Es galt, die Arbeiten auf die verbleibenden Gemeinderäte aufzuteilen. Gemeinderat Patrick Langenauer übernimmt interimistisch das Präsidium der Baubewilligungskommission und Gemeinderat Dr. Christian Muntwiler das Vizepräsidium der Ortsplanungskommission, ebenfalls einstweilig.

Mit Beginn der neuen Amtsperiode wurden die Wasser- und Umweltkommission und die Unterhalts- und Betriebskommission in die Tiefbaukommission und Hochbaukommission aufgeteilt. Durch diese Neuaufteilung verspricht sich der Gemeinderat eine bessere Koordination bei Leitungserneuerungen und Strassensanierungen. Zeitnahe Überschneidungen sollen vermieden werden. Das Präsidium der Hochbaukommission wird von Thomas Frei (ehemals Unterhalts- und Betriebskommission) übernommen. Richard Sennhauser (ehemals Wasser- und Umweltkommission) präsidiert die Tiefbaukommission. Die Mitglieder der Unterhalts- und Betriebskommission sowie der Wasser- und Umweltkommission werden an den Kommissionssitzungen über die Neuorganisation informiert. Sie werden an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 8. Juni 2023 in ihren Ämtern bestätigt.

Als Neumitglied der Schulkommission ist, nach dem Rücktritt von Roman Hasler Kohler, Denise Degen vom Gemeinderat gewählt worden.

Über die Vakanzen in der Baubewilligungskommission berät der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2023.

Das Behördenverzeichnis 2023/24 wird dem Gmäändsblatt Ausgabe August 2023 beigelegt.

## **Personelles**

Die erste Stellvertretung der Gemeindeschreiberin übernimmt Leandra Koller (Sachbearbeiterin Finanzen). Die

zweite Stellvertretung verbleibt wie bisher bei Jeannette Eisenhut (Leiterin Erbschaftsamt Rehetobel und Grub AR und ZAVLAR).

Als Aktuarin des Abstimmungsbüros amtet, nach dem Weggang von Agnes Bommeli aus dem Verwaltungsteam, Susanne Altherr Zivian.

## **Zivilstandsamt Vorderland Appenzell Ausserrhoden**

Der Rat hat, mit bestem Dank an Stellenleiterin Jeannette Eisenhut, vom Tätigkeitsbericht und der Rechnung 2022 sowie dem Bericht der BDO AG über das Zivilstandsamt Appenzeller Vorderland (ZAVLAR) Kenntnis genommen.

## **Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist auf Donnerstag, 8. Juni 2023 terminiert. Eingaben und Anträge sind bis spätestens Sonntag, 4. Juni 2023 der Gemeindekanzlei zuhänden des Gemeinderates einzureichen.

*Monika Erzinger, Gemeindeschreiberin*

## **Unterstellung der Jahresrechnung 2022 unter das fakultative Referendum**

Nach Art. 5 und Art. 20 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom Freitag, 12. Mai 2023 die Jahresrechnung 2022 genehmigt und für die Unterstellung unter das fakultative Referendum verabschiedet.

### **Das fakultative Referendum dauert vom 1. Juni bis 30. Juni 2023.**

Eine Abstimmung findet nur statt, wenn 50 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach der amtlichen Bekanntmachung schriftlich verlangen.

Die Jahresrechnung 2022 in Kurzfassung ist dem Gmäändsblatt beigelegt. Weitere Exemplare und die detaillierte Jahresrechnung können bei der Gemeindekanzlei Rehetobel bestellt werden. Sämtliche Unterlagen sind auch unter [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch) abrufbar.

Gemeinderat Rehetobel  
Monika Erzinger, Gemeindeschreiberin

## **GPK-Tätigkeitsbericht 2022**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Stimmberechtigten schenken den gewählten Gemeindebehörden einen Vertrauensvorschuss. In demokratischen Gemeinwesen wählen deshalb die Stimmbürger/innen eine Geschäftsprüfungskommission (GPK), welche den Auftrag hat, die Arbeitsweise der Behörde zu überwachen. Eine sorgfältige, aufmerksame Prüfungstätigkeit der GPK stützt deshalb das Vertrauen der Bevölkerung in die Behördentätigkeit. Die GPK erfüllt ihren Auftrag u.a. durch kritische Durchsicht der Protokolle des Gemeinderates und seiner Kommissionen sowie Gespräche mit Behördenvertretern; bei Unklarheiten fragt sie nach. Die GPK hat im Berichtsjahr den Umgang mit Interessenkonflikten und

transparenter Informationspolitik als Schwerpunkte ihrer Prüftätigkeit gesetzt.

In kleineren Gemeinden kommt es nicht selten vor, dass die Bewohner/innen, welche sich in einer Behörde für das Gemeinwesen einsetzen, in der Dorfgemeinschaft gut vernetzt sind. Man sagt dann, sie hätten mehrere Hüte auf. Dies kann zu Loyalitäts- und Interessenkonflikten führen. Solche Konflikte sind nichts Ungewöhnliches, entscheidend ist der Umgang damit. Die GPK beobachtet sehr aufmerksam, wie die Behörde mit Mehrfachrollen und Interessenbindungen umgeht und ermahnt, wenn die Handhabung nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Ausserdem prüft die GPK, ob gegenüber den Stimmberechtigten frühzeitig und vollständig über Interessenbindungen und alle relevanten Vor- und Nachteile von Projekten oder Beschlüssen informiert wird, damit eine sorgfältige Güterabwägung und Entscheidungsfindung vorgenommen werden kann. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sowie die Kommissionen in den einzelnen Ressorts die Aufgaben sorgfältig, engagiert und im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Die GPK hat, aufgrund ihrer Prüfungshandlungen, keine wesentlichen Beanstandungen anzubringen.

Der ausführliche GPK-Tätigkeitsbericht 2022 kann auf der Homepage abgerufen oder physisch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Mit bestem Dank für Ihr Vertrauen.

*Die Geschäftsprüfungskommission,  
Reto Degen, Präsident*

## 180. Gemeindeschreiberkonferenz

Am 10. Mai 2023 trafen sich die Ausserrhoder Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber zu ihrer 180. Konferenz in Herisau.

Die Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber der Ausserrhoder Gemeinden sowie des Bezirks Oberegg treffen sich in der Regel einmal im Jahr zur traditionellen Konferenz, dies alternierend in einer Gemeinde des Vorder-, Mittel- oder Hinterlandes. Passend zur 180. Zusammenkunft machte Staatsarchivarin Jutta Hafner einleitend einen kurzen Rückblick auf 170 Jahre Gemeindeschreiberkonferenz und gab auch ein paar «Schreiber-Möschterli» preis. Die Gemeindeschreiberkonferenz von Appenzell-Ausserrhoden wurde am 17. Mai 1853 in Teufen gegründet. Erfahrungsaustausch, berufliche Weiterbildung und die Pflege der Kollegialität gehören seit Beginn zu den wichtigsten Tätigkeiten der Gemeindeschreiberkonferenz. Eingeladen werden seit jeher jeweils auch der Regierungsrat und der Ratsschreiber. Vereinsstatuten bestehen bis heute nicht, da die Berufsvereinigung vor der Einführung des Zivilgesetzbuches gegründet wurde. Die Gemeindeschreiberkonferenz von Appenzell-Ausserrhoden ist somit eine amtliche Schicksalsgemeinschaft, ohne Trägerschaft und entsprechend ohne Statuten und ohne Rechtsform. Ziele der Gemeindeschreiberkonferenz sind, Anliegen und Interessen besser zu bündeln und zu vertreten, gegenseitiger Wissensaustausch zu kanalisieren und die Ausbildung des Berufsnachwuchses sowie die Weiterbildung gemeinsam zu organisieren. Vieles hat sich in den 170 Jahren verändert. Unter anderem ist das Gremium seither vor allem weiblicher und jünger geworden und es ist keine Lebensaufgabe mehr Gemeindeschreiber/Gemeindeschreiberin zu sein. Erstmals wurde 1993 in Schwellbrunn – mit Josette Lindegger – eine Frau Gemeindeschreiberin gewählt. Von

den zurzeit aktiven Schreiberinnen amtiert im Kanton Appenzell Ausserrhoden am längsten Annelies Rutz, nämlich seit 1995, als Gemeindeschreiberin von Trogen. Der Schreiber-Frauenanteil ist in unserem Kanton nach wie vor hoch. Im Moment erfüllen in 13 Gemeinden Frauen und in sieben Gemeinden Männer die Schreiberaufgaben. Die Konferenz bietet, nebst der Behandlung von internen Geschäften, eine geeignete Plattform für den Informationsaustausch zwischen den kantonalen Stellen und den Gemeinden über aktuelle Themen sowie anstehenden Projekten und Veränderungen. Auch der gesellige Teil ist mit dem gemeinsamen Mittagessen in der «Wyburg» nicht zu kurz gekommen. Eine Führung im Staatsarchiv rundete am Nachmittag das Programm interessant ab.



*Amtierende Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber von A.Rh. (vorne, 2. v. links: Annelies Rutz), mit Schreiberkollege Jürg Tobler, Oberegg AI, sowie der immer noch aktiven Alt-Kollegin Lina Graf und den Alt-Kollegen Walter Zähler, Richard Fischbacher und Walter Grob; kniend Erika Weiss, Präsidentin der Gemeindeschreiberkonferenz Appenzell Ausserrhoden.*

## Gratulationen

13. Juni		
<b>Hansuli Zuberbühler</b> , Oberdorf 3		92-jährig
25. Juni		
<b>Hans Jakob Züst</b> , Dorf 12		84-jährig
29. Juni		
<b>Elisabeth Böhler-Schmid</b> , Oberdorf 3		89-jährig

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

**Peter, Arnold Fritz**, gestorben am 8. April 2023 in St. Gallen, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

**Schneebeli geb. Bänziger, Alice Ida**, gestorben am 20. April 2023 in Rehetobel AR, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

**Frei geb. Ruosch, Gertrud**, gestorben am 29. April 2023 in Rehetobel AR, geboren 1935, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

**Bruderer, Ernst**, gestorben am 20. Mai 2023 in Rehetobel AR, geboren 1958, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

### Eheschliessung

**Regenass, Philippe Heinrich** und **Regenass geb. Kongyong, Kanchalika**, getraut am 17. März 2023 in Rehetobel AR, wohnhaft in Rehetobel AR.

## **Lernende/-r Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst**

### **Ihre Aufgaben**

- Mithilfe allgemeiner Unterhalt der Gemeindestrassen, Gemeindeplätze, Grünanlagen und Wanderwege
- Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten
- Mithilfe kleinere Reparaturen
- Mähen von Grünflächen sowie Schneiden von Sträuchern, Hecken und Bäumen
- Mithilfe Winterdienst und Schneeräumung

### **Unsere Erwartungen**

- handwerkliches Geschick
- Freude an der Arbeit im Freien (Werkdienst) und im Bauamt
- gute Auffassungsgabe
- zuverlässig, sorgfältig und verantwortungsbewusst
- teamfähig und kontaktfreudig

### **Unser Angebot**

Wir bieten Ihnen attraktive und zeitgemässe Anstellungsbedingungen und ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team in einer zukunftsorientierten Gemeinde. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30. Juni 2023** per Post an: Gemeindeverwaltung Rehetobel, Herrn Andreas Linder, Strassenmeister, St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel oder per E-Mail an [andreas.linder@rehetobel.ar.ch](mailto:andreas.linder@rehetobel.ar.ch).

Für Auskünfte steht Ihnen Andreas Linder, Strassenmeister, 079 424 54 83, gerne zur Verfügung.

## **Feldversuch für mehr Schutz auf dem Trottoir: biegsame Pfosten entlang Heidenerstrasse**

Die Kantonsstrasse Nr. 35, Zweibrücken-Rehetobel-Kaien ist in den Jahren 2009/2010 auf dem Abschnitt Kirche-Zitfäli rundum erneuert und mit einem Gehweg ausgebaut worden.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse gingen Gemeinde und Kanton den Kompromiss ein, dass die Fahrzeuge beim Kreuzen unter Umständen das Trottoir befahren müssen. Mit dem Bau des Trottoirs wurde die Fahrbahn schmaler, was den Verkehr eher verlangsamte. Die heutige Anlage ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Zustand vor dem Ausbau.

Einige Eltern stufen den schmalen Abschnitt der Heidenerstrasse, wo Fahrzeuge beim Kreuzen das Trottoir befahren dürfen, für Schulkinder als gefährlich ein. Vor allem in der Nacht oder bei Nebel werden die Kinder erst sehr spät gesehen und es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Rehetobel, dem Tiefbauamt des Kantons Appenzell Ausserrhoden, der Kantonspolizei und besorgten Eltern, die diesen Strassenabschnitt für Schulkinder als gefährlich einstufen, wurde vor Ort die Verkehrssituation besprochen.

Die Besprechungsteilnehmer haben sich für eine Massnahme geeinigt, die temporär im Rahmen einer Versuchsphase umgesetzt wird:

Auf den schmalen Abschnitten der Heidenerstrasse, wo Fahrzeuge beim Kreuzen das Trottoir befahren dürfen, werden biegsame Pfosten montiert. Dadurch werden die

Fahrzeuglenker im Kreuzungsfall gezwungen, nicht permanent auf dem Trottoir zu fahren und so möglicherweise Schulkinder und andere Fussgänger weniger zu gefährden. Diese flexiblen Verkehrspfosten sind sogenannte «Stehaufpfosten». Sie dienen der Abtrennung zwischen Trottoir und Kantonsstrasse. Dadurch, dass sie den traditionellen Pfosten aus Stahl zum Verwechseln ähnlich sehen, werden sie von allen Verkehrsteilnehmern gleichermassen ernst genommen. Die innere Konstruktion ermöglicht es dem Verkehrspfosten, unter hohem Druck nachzugeben und sich sofort wieder aufzurichten, nachdem er überfahren wurde. Reflektierende Streifen und Glasperlenreflektoren erhöhen die Sichtbarkeit bei Nacht und können so als Hilfestellung in der Wegleitung eingesetzt werden. Während den Wintermonaten werden die Pfosten aufgrund der Schneeräumung entfernt.



*Beispiel: Abschnitt Heidenerstrasse mit schmaler Fahrbahn und 2x biegsamer Pfosten.*

Dieser Feldversuch mit den biegsamen Pfosten beginnt nach den Sommerferien 2023 und dauert ca. 1 Jahr. Während der Versuchsphase werden alle Besprechungsteilnehmer aber auch die Einwohner und Einwohnerinnen von Rehetobel gebeten, die Situation zu beobachten. Rückmeldungen nehmen wir gerne entgegen ([frank.meile@rehetobel.ar.ch](mailto:frank.meile@rehetobel.ar.ch)). Ist der Versuch erfolgreich, wird beraten, ob diese Massnahme definitiv umgesetzt werden soll.

*Frank Meile,  
Leiter Bauverwaltung/Technische Betriebe*

## **Unterbruch Lobenschwendistrasse wegen Bauarbeiten**

Wiederholt kam es zu Rutschungen an der Lobenschwendistrasse. Zusammen mit einem Schadensexperten der Assekuranz und einem Geologen wurde die Situation analysiert und Massnahmen beschlossen, die nachhaltig den Hang stabilisieren sollen. Die Firma Eberle Landschaftsbau AG erhielt den Auftrag, die Hangsicherung mittels Spritzbetonplombe und rückverankerter, begrünter Netzabdeckung zeitnah auszuführen.



Vom **22. Mai bis 23. Juni 2023** ist die Lobenschwendistrasse auf Höhe Zufahrt Haus Nr. 28 daher wegen Hangsicherungsarbeiten **unterbrochen**.

In der Nacht bleibt die Durchfahrt zwischen 18.00 bis 07.00 Uhr jeweils offen.

An den Wochenendtagen (Samstag/Sonntag/Feiertage) ist die Durchfahrt ebenfalls möglich.

Die Zufahrt zum Haus Nr. 28 bleibt offen. Kurzzeitige Sperren sind möglich. Die Anwohner werden in diesem Fall vorgängig informiert. Die Zufahrt zum Haus Nr. 28 ist nur vom Hörnlirank her möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Frank Meile

Leiter Bauverwaltung/Technische Betriebe

## Herzlich Willkommen in Rehetobel

### Wohnsitznahmen im April 2023

- Streiff, Matthias, Heidenerstrasse 66.
- Grögli, Thomas und Grögli, Christina mit Sandro und Renato, Oberach 2.



### «Kunst nimmt Platz in Rehetobel»

Wie bereits in der April-Ausgabe des Gemeindeblattes angekündigt, hält die Kulturkommission Rehetobel in unserem Dorf einen besonderen Kunst- und Kulturanlass bereit: Wir organisieren im Dorfzentrum ab Freitagnachmittag, 9. und Samstag, 10. Juni 2023 einen besonderen Kulturanlass, unter dem Leitgedanken «Kunst nimmt Platz in Rehetobel» werden Rehetoblerkünstler\*innen unterschiedlicher Bereiche ihr Schaffen präsentieren. Der Anlass findet an verschiedenen Orten im Dorfkern statt.

Am Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr bis abends zeigen Bilder, Skulpturen, Performance, Video/Film und verschiedene Konzerte die Vielfalt des künstlerischen Schaffens. Am Samstag können die Ausstellungen besucht werden. Vorabend findet am Vormittag eine Diskussion mit Fachleuten aus Kunst und Kultur, dem Publikum und Behördenmitgliedern statt. Ziel ist der Austausch und Ideensammlung darüber, wie Kunst und Kultur im ländlichen Raum gestärkt werden kann.

Die Kulturkommission freut sich, wenn Sie den Weg an diesem Wochenende ins Dorfzentrum finden und wir gemeinsam die Premiere eines neuartigen Kulturansatzes genießen können. Das detaillierte Programm ist unter [www.kulturrehetobel.ch](http://www.kulturrehetobel.ch) zu finden.

Kulturkommission Rehetobel,  
Patrick Langenauer

**PROGRAMM**

**AUSSTELLUNGEN, PERFORMANCE, FILM**  
Freitag 16.00 bis 20.00  
Samstag 11.00 bis 16.00  
Ort: Volksmuseum, Kirche, Keller Dorf 3

**MUSIK**  
17.00 Alessandro Zuffellato  
Stimmenmusik\*  
18.00 Farida Hamdar und Andino Stettler  
19.00 Music Special  
Ort: Kirche  
20.00 Quasim Konzart  
Joana Elena Degan  
Ort: beim Dorf 5

**DISKUSSIONSRUNDE**  
Samstag 9.30 bis 11.00  
Kunst und Kultur im Dorf:  
Wer ist da? Was braucht es?  
Gis Frank Tasso/Jeffende  
Thomas Lischinger Filmemacher  
Joana Olga/Sa Sangerin  
Urula Steinhauer  
Leitung Amt für Kultur AR  
Peter Surber Kulturjournalist  
Ueli Vogt Künstler  
Ort: Dorf 5

**SPEIS & TRANK**  
Dorf 5  
Schlechtwettervariante  
Gis Keller beim Fanzle Kast

## Strassensanierung und Erhöhung Fussgängersicherheit in Rehetobel

Die Kantonsstrasse von Rehetobel zum Kaien wird im Abschnitt «Zittäfel» bis zum Einlenker «Alte Landstrasse» auf einer Länge von 650 Metern ausgebaut. Der Abschnitt wurde nach Unwetterschäden im Herbst 2017 provisorisch saniert und soll jetzt rundum erneuert werden. Der Ausserrhoder Regierungsrat hat das Projekt und den Kredit genehmigt.

Die Kantonsstrasse ab der evang. Kirche Rehetobel bis zum Kaien ist rund zwei Kilometer lang. Der Innerortsteil wurde in den Jahren 2009/2010 ausgebaut, der Abschnitt Einlenker «Alte Landstrasse» bis Kaien folgte in den Jahren 2018/2019. Auf dem Zwischenstück ereigneten sich wegen der steilen und instabilen Böschungen immer wieder Rutschungen. Im September 2017 musste die Strasse sogar kurzfristig gesperrt und anschliessend wochenlang einspurig betrieben werden. Als Sofortmassnahme wurde talseitig eine 170 Meter lange Stützmauer erstellt, damit der Verkehr wieder sicher zweiseitig zirkulieren konnte. Jetzt soll dieses Mittelstück umfassend saniert werden.

Der Abschnitt hat eine Gesamtlänge von 650 Metern und beginnt am Dorfende von Rehetobel beim Einlenker «Oberstrasse». Dieser wird im Auftrag der Gemeinde gleichzeitig mit dem Kantonsprojekt verbessert. Anschliessend folgt die Postautohaltestelle «Säntis», die behindertengerecht konzipiert wird. Die Fussgängerinnen und Fussgänger erhalten, ab der Postautohaltestelle auf der Talseite, ein Trottoir bis zum Einlenker «Alte Landstrasse». Das Trottoir schliesst die Lücke im Fusswegnetz zwischen dem Dorfzentrum Rehetobel und dem Kaien. Die Strecke ist eben, bietet eine schöne Aussicht und liegt oft über der Nebelgrenze, was entsprechend Spaziergänger und Wanderer anzieht.

Die Strecke ist zudem Bestandteil der Postautolinie 121 (Heiden-Rehetobel-St. Gallen) und der Veloroute Nr. 42 (Appenzeller Route von SchweizMobil). Die neue Strassenbreite erlaubt künftig, dass zwei Postautos gefahrlos kreuzen und Autos mit genügend Abstand die Velofahrenden überholen können.

Der Ausserrhoder Regierungsrat hat das Projekt und den Kredit genehmigt. Die Gesamtkosten betragen rund 6.44 Millionen Franken. Darin enthalten sind auch die Kosten für die nach den Unwetterschäden 2017 vorgezogene Stützmauer. Die Gemeinde Rehetobel beteiligt sich, wegen des gleichzeitigen Ausbaus des Einlenkers «Oberstrasse» und der Verbesserung für die Fussgängerinnen und Fussgänger, mit rund 1.61 Millionen Franken an den Baukosten. Die Ausführung ist ab Frühjahr 2024 vorgesehen.



Bau einer Stützmauer zur Sanierung der Strassenschäden nach Starkregen im September 2017.

Weitere Auskunft erteilt:

Urban Keller, Kantonsingenieur, E-Mail: [urban.keller@ar.ch](mailto:urban.keller@ar.ch),  
Tel. 071 353 65 00.



**JUGENDARBEIT**  
Wald - Rehetobel

## Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

Lust auf ein Uno-Turnier, feine Crêpes und Pizza, Spiel und Spass an der frischen Luft oder einen gemütlichen Film Abend? Für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Auch im Juni bietet die Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel viele unterschiedliche Aktivitäten in den Jugendräumen in Wald und Rehetobel an.

Alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse bis 16 Jahre sind herzlich eingeladen, kostenlos und ohne Voranmeldung die Angebote der Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel zu besuchen.

Genauere Informationen gibt es auf der Programmübersicht für Juni oder unter [www.jugendarbeit-twr.ch](http://www.jugendarbeit-twr.ch).

Nina Hoch

Leitung Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

### Programmübersicht Juni 2023

Jugendtreff Rehetobel Freitag, 2. Juni 18 - 22 Uhr	Jugendtreff Wald Mittwoch, 7. Juni 14 - 17 Uhr <b>Uno Turnier</b>	Jugendtreff Rehetobel Freitag, 9. Juni 18 - 22 Uhr
Jugendtreff Wald Mittwoch, 21. Juni 14 - 17 Uhr <b>Räuber und Poli</b>	Jugendtreff Wald Freitag, 16. Juni 18 - 22 Uhr <b>Film Abend</b>	Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 14. Juni 14 - 17 Uhr <b>Crêpes</b>
Jugendtreff Rehetobel Freitag, 23. Juni 18 - 22 Uhr	Jugendtreff Rehetobel Samstag, 24. Juni 13 - 17 Uhr <b>Pizza Plausch</b>	Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 28. Juni 14 - 17 Uhr <b>Kubb Turnier</b>
Jugendtreff Wald Freitag, 30. Juni 18 - 22 Uhr		

☎ 076 319 14 80  
 📷 Jugendarbeit\_TWR  
 👤 Jugendarbeitwr  
 🌐 [www.jugendarbeit-twr.ch](http://www.jugendarbeit-twr.ch)

**JUGENDARBEIT**  
Trogen - Wald - Rehetobel

### Hangrutsch trübt Goldach

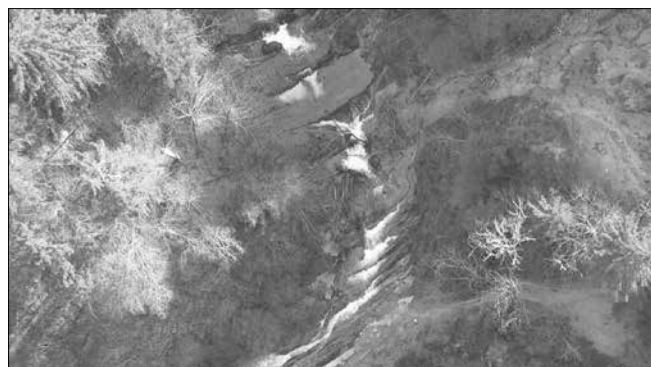
In den letzten Monaten wurden in der Goldach, im Gebiet zwischen dem Chastenloch in Trogen und Achmühle in Speicherschwendi, Trübungen beobachtet. Der Schadedienst des kant. Amtes für Umwelt konnte die Ursache der Wassertrübung auf ein schwer zugängliches Gebiet, ca. 500 Meter unterhalb Bad Trogen, eingrenzen. Der Drohnzug vom Zivilschutz Appenzell Ausserrhoden hat nun dieses Gebiet, im Volksmund «sieben Gonten» genannt, mit einer Drohne überflogen und Hangrutschungen festgestellt (siehe Abbildung). Weitere Hangrutschungen können nicht ausgeschlossen werden.

Insbesondere bei Regenfällen und nassen oder auftauenden Böden werden Erd- und Felsmaterial in die Goldach verfrachtet. Lehmiges Material verfärbt das Wasser gräulich und die Farbe erinnert an Gletschermilch. Diese natürlichen Trübungen treten vor allem bei Regenwasserverhältnissen auf und sind für das Gewässer wenig kritisch. Bei Trockenwetter und niedrigen Wasserspiegeln wird grobkörniges Material aus dem Hangrutsch in den Sandsteinbecken der Goldach zurückgehalten. Die Rutschung liegt im Gebiet des Geotopkomplexes «Chastenloch» mit vielen eiszeitlichen Spuren, zu welchen auch die «Gonten» Gletschermühlen gehören.

Weitere Auskunft erteilt:

Mathias Kürsteiner, Tel. 071 353 65 33,

E-Mail: [mathias.kuersteiner@ar.ch](mailto:mathias.kuersteiner@ar.ch)



Zivilschutz Appenzell Ausserrhoden,  
Leutnant Lars Huser

## SCHWIMMBAD REHETOBEL

### Badieröffnung

Am 20. Mai sind wir voller Elan in die neue Badi-Saison gestartet! Trotz kühler Luft- und Wassertemperaturen gab es auch dieses Jahr ein paar Wagemutige, welche sich beherrsigt ins kalte Wasser gestürzt haben. Nun freuen wir uns auf den Sommer und viele gemütliche Stunden im Schwimmbad!

**Das Badifest findet dieses Jahr am 8. Juli statt!**

Andrea Zürcher



## Neusignalisation der Kantonsstrasse im Gebiet Ausserkaien

Weil eine offene Kommunikation wichtig ist und wir uns über Unterstützung von Menschen aus dem Dorf freuen, möchten wir diesen Brief mit der Bevölkerung teilen.

Nachstehender Brief wurde mit 21 Unterschriften von Anwohnerinnen und Anwohnern am 6. Mai 2023, dem Gemeinderat Rehetobel zugestellt.

Helsinki vermeldete für das Jahr 2019 null getötete Fussgänger, Velofahrerinnen und Kinder. Die «Vision Zero» ist hier Realität geworden. In der finnischen Metropole gilt auf allen Strassen in Wohngebieten und im Stadtzentrum 30 km/h als Tempolimit – auf einigen wenigen innerstädtischen Hauptstrassen sind es 40 km/h.

«Beim Verkehr geht viel zu wenig. Die Schweiz ist beim CO<sub>2</sub> Ausstoss nicht auf Kurs.»

SRF News vom 11.4.2023: Es gilt erwiesen, dass eine Geschwindigkeitsreduktion zu einer Lärmreduktion führt, gleichzeitig erhöht sich die Verkehrssicherheit und Lebensqualität der Einwohner. Der Ausstoss von Schadstoffen wird vermindert.

Zu diesen Einsichten kommen ja auch die Fachleute der Raumplaner AG St. Gallen. Auf Seite 11 im Entwicklungskonzept vom 29. März 2021 zu Handen der Gemeinde Rehetobel entnehmen wir:

«Mit Strassenraumaufwertungen kann die Siedlungsqualität stark verbessert und damit die Wohnlage entlang der Kantonsstrasse attraktiver gemacht werden. Die Kantonsstrasse und die Strassen allgemein sollen auf alle Verkehrsteilnehmer ausgelegt und somit zu einem verbindenden Element werden. Durch die damit zusammenhängenden Geschwindigkeitsreduktionen werden auch die möglichen Lärmproblematiken reduziert.»

Aus diesen Gründen stellen wir einen Antrag zur Neusignalisation der Kantonsstrasse im Gebiet Ausserkaien.

Ab der Kreuzung Scheidweg, Wäldlerstrasse, Heidenerstrasse «Tempo 50» bis zum Depot Kast.

Heute kommt nach 150 Metern die 60-er Tafel, von da an sind es 300 m bis zum Depot Kast. Diese Strecke ist Teil des Schulweges der Kinder vom Quartier, wie auch oft begangen von Wanderern. Durch eine intelligentere Signalisation würde der Beschleunigungs- und Abbremslärm bedeutend verringert. Gleichzeitig wäre ein Fussgängerstreifen bei der Postautohaltestelle wünschenswert oder eine Verengung der Fahrstrasse wie eingangs Speicher.

Der Zeitverlust für das Postauto ist keiner, da es aus verschiedenen Gründen hier nicht 60 km/h fahren kann (Kurven, Haltestelle). Der Zeitverlust für andere motori-

sierte Teilnehmer ist aus demselben Grund minim. Das Argument der verkehrsorientierten Hauptstrasse wird somit widerlegt. Der Verkehrsfluss wäre gleichmässiger und dadurch zeitgemäss. (CO<sub>2</sub> Ausstoss verringert).

Wir hoffen, dass Sie in unserem Sinne an den Kanton gelangen und unser Vorhaben unterstützen. Die Zeit wäre ideal, da die Strasse bis ins Dorf ausgebaut werden soll. So sind ein Vordenken und aktives Handeln doch durchaus wünschenswert.



Diese Stelle lädt zum zu schnellen Fahren ein, auf das Gas und dann vorne in der Kurve abbremsen, vor allem auch bei Töfffahrern beliebt. Diese Tafel sollte durch eine 50-er Tafel ersetzt werden.



Ab hier schon eine Reduktion, weil da sowieso abgebremst werden muss (Fussgängerstreifen, Kurve).

Es wäre immer noch «Tempo 60» erlaubt.

Noch idealer wäre natürlich «Tempo 30». Doch in einem ersten Schritt sind wir glücklich mit «Tempo 50» durchgehend.

«Denn selbst wenn in Zukunft alle Autos elektrisch fahren, bleibt der Reifenabrieb die grösste Quelle für Mikroplastik. Dieser sammelt sich an den entlegensten Orten der Welt an und verunreinigt die Gewässer und unsere Körper. Bestens bekannt ist zudem die schädliche Wirkung des Verkehrslärms. Der lässt sich ab «Tempo 30» nicht mehr weg-elektrisieren, da das Rollgeräusch der Reifen lauter ist als der Motor.» (VCS Magazin, 1/23)

*Katharina Sonderegger, Kaien*

Am **Mittwoch, 28. Juni 2023, von 17.30 bis 19.30 Uhr**, führen die Vorderländer Samaritervereine, in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen, die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet im evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich, genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüßen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!



# Schule Rehetobel

## Informationen

### Personelle Änderungen

Nach über zehn Jahren in Rehetobel verlässt Johannes Mäder in diesem Sommer unsere Schule. Mit seinem hohen Engagement, seiner Kompetenz und seiner grossen Begabung im zwischenmenschlichen Bereich hat er unsere Schule geprägt und weiterentwickelt. Wir bedauern seinen Weggang sehr – können aber verstehen, dass es für ihn an der Zeit ist, sich beruflich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir wünschen Johannes Mäder alles Gute auf seinem Weg!



Es ist für uns sehr erfreulich, dass wir die Stelle von Johannes Mäder schon wieder neu besetzen konnten: **Martina Gsell** aus Wald ist eine erfahrene Lehrperson, die ihrer Umwelt mit einer grossen Offenheit und Herzlichkeit begegnet. Beziehungsarbeit ist für sie von zentraler Bedeutung. Das altersdurchmischte Lernen, wie z.B. der Projektunterricht «Phäno»,

spricht sie sehr an. Wir freuen uns sehr, sie ab Sommer bei uns im Team zu haben!

Alexandra Wirth, Schulleitung



Schluss-Singen der Schule Rehetobel

«Vielfalt im Garten»

Sonntag, 2. Juli 2023, um 09.00 Uhr  
in der reformierten Kirche Rehetobel

## Erziehung

### Auf den Spuren des Abfalls

Wir waren am 10. Mai 2023 in der Kehrlichtverbrennungsanlage. Da gab es ein Krantheater und draussen hatte es ein Beetli mit Reben für jede Gemeinde. Ich fand das Ganze sehr toll. (Von Lena)

Es war cool in der Kehrlichtverbrennung. Das Krantheater fand ich am coolsten. (Von Lina)

Alles war cool, ausser dass es stank. (Von Philippe)

Ich fand das Krantheater und das Feuer cool. Ich fand es draussen cool, als wir das Rehetobel-Beet gesucht haben. (Von Andrina)

Einige Fakten zum Kehrlichtheizkraftwerk (KHK) St. Gallen:

- Von 40 Gemeinden kommt der Abfall ins KHK St. Gallen. Rehetobel liefert jährlich ca. 338 Tonnen Abfall.
- Pro Tonne Abfall bleiben 200–250 kg Schlacke (nicht-brennbare Rückstände, Angabe inkl. Metalle).
- Die Anlage liefert knapp 90 Prozent der Wärme, welche die Sankt Galler Stadtwerke zur Versorgung ihrer Kundenschaft benötigen.
- Aus dem Abfall eines 35-Liter-Abfallsacks produziert das KHK durchschnittlich rund 1.8 kWh Strom und 6.4 kWh Wärme. Das ist genug Strom, um eine Energiesparlampe (11W) mehr als 160 Stunden zum Leuchten zu bringen, und ausreichend Wärme, um viermal warm zu duschen.

2. Klasse, Flavia Künzler







## Kinder

### Besuch in der Lernwerkstatt

Die 4. Klasse besuchte die Lernwerkstatt «Was ist ein guter Apfel?» im Regional Didaktischen Zentrum Rorschach.

Wir waren an der Ausstellung «Was ist ein guter Apfel». Da gab es einen grossen Tisch mit verschiedenen Akteuren: Es gab die Insekten, die Händlerin, den Bauern, die Imkerin, die Käufer/Konsumenten und die Naturschützer.

Die Aufgabe der Imkerin ist, für die Bienen zu sorgen und zu schauen, dass immer Obstbäume/Blumenwiesen/Anderes in der Nähe ist.

Die Aufgabe der Händlerin ist die Äpfel zu verkaufen und den Bauern zu beraten, welche Äpfel er anbauen soll.

Die Käufer/Konsumenten haben die Aufgabe die Äpfel zu kaufen. Eigentlich ganz simpel ...

Der Naturschützer macht freiwillig die Aufgabe zu schauen, dass die Apfelbäume nicht gespritzt werden.

Der Bauer hat die Aufgabe die Apfelbäume zu pflanzen und zu schauen, dass es den Apfelbäumen gut geht.

Es gab verschiedene Posten die jeweils mit einer Person zu tun haben bzw. mit den Insekten.

*Ella*



**SEKUNDARSCHULE**

### Unsere Lernenden aus Afghanistan

Seit Sommer 2021 werden bei uns drei Jugendliche aus Afghanistan unterrichtet: Aryan, Nazita und Zia. Sie besuchen den regulären Unterricht in der Klasse sowie den zusätzlichen DaZ-Unterricht bei Alexander Gabi. (DaZ: Deutsch als Zweitsprache)

Es ist eine grosse Motivation, ja fast schon Begeisterung bei den drei Jugendlichen zu spüren. Diese wirkt sich positiv auf ihren Lernerfolg aus. Aufgabe des DaZ ist es, die Deutschkenntnisse auf ein möglichst hohes Niveau zu heben, damit die Jugendlichen gute Chancen haben, eine Lehrstelle zu finden und sich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten. Aus diesem Grund wird im DaZ-Unterricht auch immer mit dem Ziel gearbeitet, Deutschprüfungen abzulegen, damit die Lernenden bei Bewerbungen ihre guten Deutschkenntnisse nachweisen können. Alle drei haben letztes Jahr die Telc-B1-Prüfung und kürzlich sogar die Telc-B2-Prüfung erfolgreich abgelegt.

Im Sommer werden die drei Jugendlichen unsere Schule verlassen und wir wünschen ihnen, wie auch allen anderen Lernenden der 3. Sek, einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt oder einer anderen Anschlusslösung.

*Urs Breu*





## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse  
Holderenstrasse 4  
Telefon 071 870 08 24  
pfn.hesse@bluewin.ch  
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen  
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Juni** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

### Gottesdienste

**Samstag, 3. Juni**

**17.30 Uhr ökum. Singgottesdienst** in der kath. Kirche mit Pfarrerin Ulrike Hesse und Christine Imholz.

**Sonntag, 11. Juni**

**9.45 Uhr Gottesdienst mit Gratulation der Geburtstagsjubilare des 1. und 2. Quartals und Abendmahl**, mit Pfrn. Ulrike Hesse. Musik: Simone Perron und Pirmin Hutter (Trompete).

**Sonntag, 18. Juni**

**17.30 Uhr Abend-Gottesdienst mit dem Ad hoc Chor**, mit Pfrn. Ulrike Hesse und Franz Pfab, anschl. Apéro.

**Sonntag, 25. Juni**

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

### Gesprächskreis im Altersheim «Krone»

**Dienstag, 6. und 20. Juni 2023 um 10.00 Uhr**, Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Ulrike Hesse.

### Krabbelgruppe Flügelpilz

Alle Kinder (0 – ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Die Treffen finden jeweils am **1. + 3. Dienstag im Monat von 09.15 Uhr bis 10.45 Uhr** in der Spielgruppe, Holderenstrasse 24a, statt.

Auskunft/WhatsApp-Gruppe für genauere Termine: Bitte bei Kathi Erni melden, 079 870 96 36, E-Mail kathi.menze@gmail.com, keine Anmeldung nötig.

### Singen für die Seele

Am **Samstag, 17. Juni 2023, von 10.30–12.30 Uhr** findet ein besonderes musikalisches Angebot mit Franz Pfab in der evang. Kirche Rehetobel statt. Wir singen Melodien und Texte, die uns gut tun und unsere Seele aufatmen lassen. Auftritt im Abendgottesdienst am 18. Juni 2023 um 17.30 Uhr in der evang. Kirche Rehetobel. Anmeldung bei: pfn.hesse@bluewin.ch.

### «Fiire mit de Chliine»

**Samstag, 17. Juni 2023, 10.00 Uhr** in der evang. Kirche Rehetobel.



ökumene leben

### Weiterbildung für Freiwillige im Besuchsdienst

Am **Samstag, 3. Juni 2023, 14.00–16.00 Uhr** findet im Kirchgemeindehaus Heiden eine Weiterbildung für Freiwillige im Besuchsdienst statt. Thema ist der Umgang mit Trauernden und mit Demenz.

### Before I die – Kubus-Installation in Heiden

Vom **9.–18. Juni 2023** findet die Veranstaltungswoche vom Palliative Forum Vorderland zum Thema «Was möchte ich vor meinem Tod noch erleben?»

Der Kubus steht vom 9.–18. Juni auf dem Kirchplatz in Heiden und die Bevölkerung ist eingeladen, ihre Gedanken zu teilen. Im Rahmen dieses Projekt haben Menschen aus der Umgebung Fotos eingereicht, die spiegeln, was ihnen im Leben wichtig ist. Diese werden als Diashow täglich in der reformierten Kirche in Heiden von 8.00–17.00 Uhr und in der evang. Kirche Rehetobel gezeigt.



### Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

**Samstag, 3. Juni**

**17.30 Uhr ökum. Singgottesdienst** in der kath. Kirche.

**Samstag, 10. Juni**

**17.30 Uhr Eucharistiefeier** in Rehetobel.

**Mittwoch, 14. Juni**

**15.15 Uhr Gottesdienst** im Altersheim «Krone».

**Samstag, 17. Juni**

**10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine»**, evang. Kirche Rehetobel.  
**18.00 Uhr Firmung**, kath. Kirche Speicher.

**Samstag, 24. Juni**

**17.30 Uhr Eucharistiefeier** in Rehetobel.

### Neu im Pfarreisekretariat

Seit Februar ist unser Pfarreisekretariat vakant. Wir freuen uns, dass ab Juli Sonja Bernet die wichtige Aufgabe im Sekretariat übernimmt, sie wird auch die Buchhaltung der Kirchgemeinde führen. Letztere kennt sie bestens durch das Kassieramt, das sie bei der letzten Kirchbürgerversammlung abgeben hat. Während 17 Jahren hat Sonja in allen Ressorts des Kirchenverwaltungsrats gewirkt. Sie sprang damals für ihren Mann ein. Als ich in Heiden-Rehetobel angestellt wurde, war sie Präsidentin. Für den wertvollen Dienst an unserer Kirchgemeinde verdient sie ein herzliches DANKE. Jetzt hat sie sich entschieden, sich beruflich noch einmal zu verändern. Ich freue mich, dass wir eine kompetente Sekretärin bekommen, die mit dem Pfarreileben bestens vertraut ist. Das Sekretariat wird auch in Zukunft Anlaufstelle für alle möglichen Anliegen der Menschen sein. Herzlich willkommen, Sonja, auf dem Büro des Pfarramts.

Albert Kappenthuler

Rechtobler Gmäändsblatt



## Der Raubwürger – Vogel des Monats Juni



Foto: Ruedi Aeschlimann

Über den Raubwürger zu berichten – fällt mir schwer. Der letzte Raubwürger brütete im Jahr 1986 in der Schweiz und gilt seither bei uns als ausgestorben. Wie konnte es so weit kommen? Beat Wartmann, Vizepräsident BirdLife Schweiz und Biologe, analysierte die Verhältnisse vor 100 Jahren und stellte fest, dass zur damaligen Zeit für die Vögel alles besser war. Alte Luftaufnahmen belegen, dass vor 100 Jahren das Mittelland voller grosser Obstbäume war. Ein Garten Eden für die Vögel, die darin genügend Insekten und Brutplätze fanden. Ein riesiger Wendepunkt für die Vögel war die Anbauschlacht während des zweiten Weltkrieges. Um die Selbstversorgung zu erhöhen, wurden 60'000 Hektaren Land entwässert, 11'000 Hektaren Wald gerodet und 80'000 Hektaren melioriert. Jeder ungenutzte Flecken in der Landschaft, auch in Dörfern und Städten, musste bepflanzt werden. Die Schweiz war mitten im Krieg, in einer heiklen Situation. Das Problem für die Vogelwelt ist aber, dass viele dieser Flächen nicht wieder für die Natur zurückgewonnen wurden. Ab 1955 kam es zu einem regelrechten «Baummord» in der Schweiz (so Wartmann), welcher der Natur und den Vögeln massiv schadete. Der Bundesrat erliess eine Obstbaumfällaktion um den Mostbirnenbestand zu reduzieren. Weil in der Schweiz der Alkoholismus stark grassierte, wurde dem Schnaps aus dem Most der Kampf angesagt. Noch bis in die 1970er Jahre belobigte der Bundesrat diesen Naturfrevel. Wurden 1951 in der Schweiz noch 14 Millionen Hochstämme gezählt, waren es 2001 noch 3,5 Millionen. Heute sind es gemäss dem Verein Hochstamm Suisse nur noch 2,3 Millionen. Fatal für unsere Vögel und Insekten.

Der Raubwürger ist angewiesen auf grossflächige, zusammenhängende und extensiv genutzte Wiesenflächen mit Hecken und Dornengebüsch, Feldgehölzen und Einzelbäumen. Erhöhte Ansitze mit Rundumsicht (3–8 m) weiss er zu schätzen. Der weiträumige Rückgang des Raubwürgers in weiten Teilen Europas weist uns einmal mehr auf die zunehmende Verarmung unserer Landschaft hin. Der Raubwürger ist ein Garant für eine artenreiche Kulturlandschaft. Ist diese nicht mehr intakt, sucht sich der Raubwürger ein «gesundes» Revier. Charakteristisch sind: hellgrauer Rumpf; Oberseite etwas dunkler als Brust und Bauch; Hakenschnabel; breiter schwarzer Augenstreif; Flügel und langer Schwanz schwarzweiss; knapp amselgross 22–26 cm; Gewicht 55–80 g. Die Nahrung bei adulten Raubwürgern besteht aus grossen Insekten, Kleinsäugern, Reptilien, Vögel bis zur Grösse einer Wacholderdrossel und Amphibien. Nestlinge werden vorwiegend in den ersten Tagen

mit kleineren Insekten gefüttert. Wie der Neuntöter benötigt auch der Raubwürger Dornenbüsche. Mit Vorliebe nistet er in diesen und spiest seine Beute auf den Dornen auf und benutzt diese sozusagen als Vorratskammer. Wir vom OV wünschen Ihnen und uns, dass wir Menschen aus Versäumtem lernen und Habitate für den Raubwürger schaffen in der Hoffnung, dass diese grösste europäische Würgerart wieder zu uns in die Schweiz zurückfindet.

Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,  
Rebekka Laich, Präsidentin

LESEGESELLSCHAFT  
D O R F  
R E H E T O B E L

## Die faszinierende Welt von Mick Schraner

Am 27. April fand sich ein grosses Publikum im «Dorf 5» ein, um dem weltbekannten Tätowierer **Mick Schraner** zuzuhören.

Geboren 1965 in Zürich, besuchte er nach seiner Schulzeit den Vorkurs an der Kunstgewerbeschule in Zürich; er wollte zuerst wissenschaftlicher Zeichner werden, arbeitete dann jedoch als Theatermaler. Über die Rockmusik kam er mit dem Tätowieren in Berührung und reiste nach England, um dort diese Kunstform kennenzulernen, die vor allem bei den Matrosen aus aller Welt sehr beliebt war. Es zog ihn weiter nach San Francisco, das in den 70er Jahren das Mekka der Tätowierer war und wo er miterlebte, wie sich aus einer Untergrundbewegung eine neue Ästhetik unter den Tattoo-Künstlern etablierte. Er kehrte in die Schweiz zurück und machte das Tätowieren zu seinem Beruf.

Auf einer Reise nach Japan liess er sich von seinem Idol Hiroshi III tätowieren. Der japanische Stil mit seiner faszinierenden Welt von Drachen, Vögeln, Reptilien etc. und seinen Ganzkörper-Tatoos begeisterten ihn und sind zu seinem Markenzeichen geworden. Seit einigen Jahren wohnt er in Rehetobel, wo er seine Kunden, manchmal bis zu acht oder zehn Sitzungen, aus aller Welt empfängt.

Die ausgewählten Motive werden auf Papier skizziert, mit einer Abdruckmethode auf den Körper übertragen und in mehreren Sitzungen – da die Haut zur Erholung immer wieder Ruhepausen benötigt – werden die vielfältigen Farben als Linien oder Flächen unter die Haut gestochen.

In seiner Arbeit leiten Mick Schraner einige Vorgaben: Er empfiehlt, Motive auszuwählen, die im Kunden positive Gefühle hervorrufen. Jüngere Menschen sollten nicht Kopf, Hals und Hände tätowieren, da es sich in ihrem Beruf negativ auswirken könnte. Auch schickt er Kunden zu anderen Tätowierern, wenn es die Motivwahl erfordert. Die Gründe für eine Tätowierung sind unterschiedlich: als Identifikation, Ritual oder als Dekoration... und, es schmerzt immer, sich ein Tattoo stechen zu lassen!

Als sich das Publikum auf den Heimweg machte, zeigte uns im kleinen Kreis ein ehemaliger Kunde von Mick seine Tatoos an Rücken und Beinen. Es sind herrliche Kunstwerke, welche die begleitenden Bilder des Vortrages bei weitem übertrafen!

Für die Lesegesellschaft,  
Renata Fischer



Der Verkehrsverein Rehetobel öffnet am **Sonntag, 11. Juni 2023 UND am Sonntag, 18. Juni 2023 von 11.00–23.00 Uhr** den Vorplatz vor dem Hüttli auf dem Kaienspitz.

Wanderer und Besucher sind herzlich eingeladen, bei Grilladen und diversen Getränken die herrliche Aussicht, die Ruhe und das Zusammensein zu geniessen.

Und das bei jedem Wetter! Dann hat es im Hüttli Platz. Der Verkehrsverein Rehetobel machts möglich und freut sich auf viele Besucher.

Im Gebiet Halden wurde am Samstag, 13. Mai ein Teil des Panoramaweges gehsicherer gemacht. Die Grabarbeiten und das Einbringen des Kieses wurden die ganze Zeit von Nieselregen begleitet. Die Helfer liessen sich davon aber nicht beeindruckt und sahen dann auch entsprechend aus!



Ganz herzlichen Dank allen Helfern und vor allem den Mitarbeitern des Bauamtes, die auch die benötigten Gerätschaften und Materialien bereitstellten, für die grosse Arbeit und den Durchhaltewillen.

Der Verkehrsverein machts möglich!

Verkehrsverein Rehetobel



Donnerstag, 11. Mai um 11.00 Uhr: das Wetter bietet keine Überraschung, es regnet. Und das, obwohl Engel auf Reisen gehen – es müssen wohl Freudentränen sein. Alle Ankommenenden besteigen schnell den Bus, damit sie am Trockenen sind. 1. Fazit: Wetter schlecht, Stimmung gut, Vorfreude gross.

Pünktlich um 11.15 Uhr startet die Fahrt «ins Graue» über Speicher, Teufen, Stein, Hundwil und Waldstatt zum Mittagsziel Gasthaus Hirschen Risi/Schwellbrunn. Hier besteht nun die Gelegenheit, sich ausgiebig auszutauschen und dies ist wohl einer der Schwerpunkte und oft Hauptgrund für die Teilnahme an einem solchen Ausflug. Nach dem feinen Mittagessen bietet uns eine Schulkasse, welche hier im Haus ihr Klassenlager abhält, zu unserer Überraschung und Freude gleich noch einen Liedvortrag. Mit passendem Outfit und abgestimmter Bewegung – super!

Bei aufgelockerter Bewölkung und damit sogar einem kurzen Blick bis zum Bodensee geht die Fahrt nun in grossem Bogen weiter, damit wir auch ein wenig Zeit zum Verdauen haben. Über Schönggrund, Wasserfluh, Lichtensteig und dann der gut gefüllten Thur entlang bis Lütisburg. Und weiter über Flawil, Gossau, Herisau und Appenzell bis zum Zvierihalt Leimensteig. Dort erwarten uns bereits Kaffee und Crèmeschnitten.

Dass die im Innerrhodischen das Wirten ausgezeichnet verstehen, führte uns die Chefin eindrücklich gleich selbst vor. Mit träfen Witzen und zum Abschluss mit einem Trinkspruch, der eingebettet in eine humorvolle Geschichte und unter Miteinbezug einiger spontan bestimmter Rechtobler Seniorinnen und Senioren endete, holte sie die Sonne endgültig ins Gasthaus.

Leider war bald wieder Zeit für die Heimreise. Auf der Rückfahrt erinnerte Käthi Wagner alle daran, dass ab Herbst wieder die diversen Altersnachmittage im Dorf stattfinden werden. Sie erhofft sich dafür eine etwas bessere Teilnahme. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten: A) Alle, die heute auf dem Ausflug dabei waren, kommen auch zu den Unterhaltungsnachmittagen. B) Alle machen Werbung und animieren weitere Seniorinnen und Senioren zur Teilnahme. C) Wünsche, Ideen und Anträge für diese Veranstaltungen bitte an den Frauenverein, damit das Programm bunt, abwechslungsreich und bedürfnisorientiert bleibt.

So, nun bleibt mir nur noch, im Namen aller ganz herzlich zu danken, den Organisatorinnen des Frauenvereins: Käthi, Anita, Margrit, Monika, Silvia, Susi.

2. Fazit: Wetter blieb bescheiden, Stimmung immer gut, Essen prima, Fahrt sehr angenehm, ein wunderbarer Tag. Danke und tschüss bis zum Herbst!

Heinz Gröli



## Repair-Café am Samstag, 17. Juni 2023 9.00–16.00 Uhr, Velomuseum

Wir freuen uns auf das bereits dritte Repair-Café Rehetobel am Samstag, 17. Juni 2023 anlässlich des Flohmarkts beim Velomuseum. Egal ob Spielzeug, Mixer oder Ihr Velo: Sie sind herzlich eingeladen, defekten Gegenständen mit Hilfe von Reparatur-Freaks neues Leben einzuhauchen. Objekte, die von Hand getragen werden können und auf einem Tisch Platz finden, dürfen mitgebracht werden. Auch Velos mit kleineren Defekten sind willkommen! Von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird neben dem Flohmarkt geflickt, gebohrt und gelötet.

Wir trauen uns zusammen mit Ihnen folgende Reparaturen zu: kleinere Haushalts- und allgemeine Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik, einfache Metallarbeiten und Holzarbeiten, lötbare Reparaturen bei Schmuck, einfache Reparaturen bei Velos und allgemeinen liebgewordenen Kuriositäten, die nicht mehr so wollen wie sie sollen.

Was nicht unmittelbar vor Ort repariert werden kann, erhält eine zweite Chance. Ein Folgetreffen kann vereinbart werden. Die Reparaturdienstleistungen sind kostenlos, bezahlt werden müssen lediglich Ersatzteile.

Wir sind überzeugt: in den meisten Haushalten lassen sich Objekte finden, die eine Chance zur Reparatur verdient haben. Zögern Sie nicht und schauen Sie vorbei!

**Save the date: Solarapéro am Freitag, 7. Juli 2023, 19.00 Uhr St. Gallerstrasse 46.**

Das Ergebnis eines der ersten Photovoltaik-Selbstbauprojekte in Rehetobel überzeugt! Unser Solarapéro mit Solarpreisvergabe findet nicht wie ursprünglich geplant zur Sommersonnenwende, sondern am Freitag, 7. Juli 2023, um 19.00 Uhr bei Familie Ben Belaid an der St. Gallerstrasse 46 statt.

*Christian Eisenhut*



## Flohmarkt beim Velomuseum

Am **Samstag, 17. Juni 2023** findet ab **9.00 Uhr** wieder der traditionelle Flohmarkt mit Beizli beim Velomuseum Rehetobel statt.

Der Erlös aus dem jährlich stattfindenden Flohmarkt hilft, die Ausgaben für die Betreibung und Weiterentwicklung des Velomuseums Rehetobel zu decken.

Zu verkaufen gibt es Raritäten, Geschirr, Taschen, Schmuck, Bücher, Kinderspielsachen, Möbel und weitere Dinge, welche auf neue Besitzerinnen und Besitzer jeglichen Alters warten.

**Wer solche Sachen abgeben oder abholen lassen möchte, meldet sich bitte bei Walter Wagner unter der Telefonnummer 071 877 24 83.**

Wir freuen uns auf viele kauffreudige Besucherinnen und Besucher!

*Für den Vorstand des Velomuseums Rehetobel,  
Kathrin Hörler*



## Buchtipp: «Tatort Schweiz»

von Marc Voltenauer



Das Buch «Tatort Schweiz – Gefahr am Grossen Sankt Bernhard» von Marc Voltenauer ist ein Jugendkrimi ab 10 Jahren.

Während eines Festaktes am Hospiz des Grossen Sankt Bernhards müssen Melissa und Adam tatenlos zusehen, wie fünf kleine Bernhardiner Welpen gestohlen werden.

Unterstützt von einer Tierärztin setzen die Geschwister alles daran, den Entführern auf die Schliche zu kommen und deren dunklen Pläne zu durchkreuzen.

Schaffen sie es, die Welpen zu retten?

Ich finde das Buch «Tatort Schweiz – Gefahr am Grossen Sankt Bernhard» sehr spannend, weil es nicht nur um ein oder zwei Hauptpersonen geht. So hat das Buch noch eine zusätzliche Spannung, ausserdem ist die Geschichte sehr fesselnd.

Ich ging ins Bett und wollte eigentlich nur noch ein zwei Seiten lesen, doch fast zwei Stunden später hatte ich das ganze Buch gelesen – ich konnte einfach nicht aufhören.

*Lotta Zürcher (10 Jahre)*

## Schnuppertag



Hast du Lust auf coole Brass-Melodien und tolle neue Musik-Freunde, unvergessliche Lagerwochen und einmalige Konzerte? Bist du der Typ, der lieber in der Gruppe spielt, statt allein zu Hause? Dann bist du bei der Jugendmusik Rehetobel genau richtig. Melde dich zum Schnuppertag an.



Folgende Instrumente können gelernt werden: Cornet, Es-Horn, Bariton, Euphonium, Posaune und Bass.

Welches der Instrumente das richtige für dich ist, können wir ausprobieren.

Wo: Gemeindezentrum Rehetobel

Kosten: gratis

Mitbringen: gute Laune

Vorkenntnisse: keine nötig

Mindestalter: Ende 1. Kindergarten

Wir werden zuerst die Instrumente kennen lernen und ausprobieren. Nachher üben wir einfache Stücke ein.

Anmeldung bitte bis am 5. Juni an:

Marianne Zähler, Hauetenstrasse 2  
oder per Mail: [fam.zaehner@bluewin.ch](mailto:fam.zaehner@bluewin.ch)  
Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.  
071 877 12 86 oder 076 581 71 93

Wir freuen uns auf dich!



Anmeldung für den Schnuppertag: am Donnerstag, 8. Juni 9:00-17:00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Name/Vorname.....Mailadresse: .....

Geburtsdatum: .....Telefonnummer: .....

## 41. Rehetobler Fussball-Dorfturnier

Am **24./25. Juni 2023** organisiert der Sportverein Rehetobel zum 41. Mal das Fussball-Dorfturnier. Das Turnier findet bei gutem Wetter auf dem Rasenplatz ob dem Schwimmbad statt. Bei schlechtem Wetter gibt die Homepage ([www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch)) Auskunft über die Durchführung.

### Es wird in folgenden Kategorien gespielt:

Aktivmannschaften, Seniorenmannschaften, Firmenmannschaften, Familienmannschaften, versch. Kinderkategorien. Ebenfalls wird die Kategorie Plausch durchgeführt. Diese Kategorie ist für Plauschmannschaften, Quartiermannschaften, Vereinsmannschaften, etc. gedacht (die Preise werden ausgelost).

Kat. A,S und B (Plausch- und Firmenmannschaften) spielen am Samstag, die Kat. C,E,K,M und F (Familienmannschaften) am Sonntag.

Es wird in folgenden Kategorien gespielt:

#### Kat. A:

Damen und Herren ab Jahrgang 2007 und älter

#### Kat. B:

Plausch- und Firmenmannschaften

#### Kat. F

Familienmannschaften (Plausch)

#### Kat. C:

Knaben ab 5. Klasse bis und mit Jahrgang 2008 (dürfen zusätzlich bei den Aktiven mitspielen)

#### Kat. E:

Mädchen ab 5. Klasse bis und mit Jahrgang 2008

#### Kat. K:

Knaben bis und mit 4. Klasse

#### Kat. M:

Mädchen bis und mit 4. Klasse

#### Kat. Senioren:

Herren Jahrgang 1989 und älter (bei weniger als 3 Mannschaften wird diese Kategorie in die Kat. A eingeteilt)

### Anzahl Spieler pro Mannschaft

In allen Kategorien wird mit einem Torhüter und fünf Feldspielern gespielt. Pro Mannschaft sind max. 7 Spieler preisberechtigt. Einsatz: Das Startgeld beträgt für alle Mannschaften Fr. 60.–.

Die **Anmeldung** erwarten wir bis spätestens **Sonntag, 11. Juni 2023** an:

Joël Rohner, Sonnenbergstrasse 12, 9038 Rehetobel

E-Mail: [joel.rohner@bluewin.ch](mailto:joel.rohner@bluewin.ch)

**Achtung NEU: Der Spielplan wird ab 17. Juni 2023 auf der Homepage des SV Rehetobel ([www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch)) zum Herunterladen publiziert. Es werden keine Spielpläne mehr verschickt.**

Name der Mannschaft \_\_\_\_\_

Kategorie \_\_\_\_\_

Spieler 1      Name/Vorname    Wohnort    Jahrgang

Spieler 2      \_\_\_\_\_

Spieler 3      \_\_\_\_\_

Spieler 4      \_\_\_\_\_

Spieler 5      \_\_\_\_\_

Spieler 6      \_\_\_\_\_

Spieler 7      \_\_\_\_\_

Adresse Mannschaftsführer: \_\_\_\_\_

## Sechsmal Gold für Getu Rehetobel



An den Mini Meisterschaften in Sevelen konnten auch die K1-K4 Turner/innen der Geräteiege Rehetobel auf ganzer Linie überzeugen.

Speziell an diesem Wettkampf ist, dass es pro Kategorie zwei Altersklassen gibt und die Kinder, statt einer Auszeichnung, ein Stofftier erhalten.

### Gold und Bronze im K1

Bei den jüngeren K1 Turnerinnen holte sich Leana FÜRER überlegen den Sieg.

Elina Brühlmann rundete das starke Ergebnis mit Platz Sechs und einer Auszeichnung ab. Bei den älteren erturnte sich Anna Kovacevic verdient die Bronzemedaille während es für Ronja Schneider, Lara Cottinelli, Nina Bivetti, Elin Oberson, Elena Modde, Eva Rohner, Frieda Matschie und Mia Stoffel die Auszeichnung gab, oder besser gesagt einen Stoffesel.

### Gold und Silber im K2

Sofia Gross erturnte sich bei den jüngeren K2 Turnerinnen in einer sehr ausgeglichen Leistung die Goldmedaille. Parallel sicherte sich Lynn FÜRER bei den «älteren» K2ern erneut die Goldmedaille. Linda Rusch durfte verdient die Silbermedaille entgegennehmen. Knapp hinter dem Podest und mit Auszeichnungen, landeten Fiona Zemp, Lorena Schöni, Enya Stadler, Alessia Stüdl und Caroline Muntwiler.

### Doppelsieg im K3

Die K3 Turnerinnen konnten einen Doppelsieg feiern. Einmal mehr hiess die Siegerin Gemma Fehr, gefolgt von Jasmin Graf auf Platz zwei. Das starke Teamergebnis und mit Auszeichnungen rundeten Ladina Bucher, Yara Stadler, Ann Rütthemann, Rafailia Egge, Emma Nader, Kim Tschirky, Elina Stark, Julia Züst und Lily Petschlies ab.

### Bronzemedaille für Leona Wannemacher

Im K4 wechselten sich Höhen und Tiefen ab. Alle zeigten einen guten, aber nicht fehlerlosen Wettkampf. Leona Wannemacher holte sich die Bronzemedaille. Für Malin Lichtensteiger, Selma Güssow, Soraya Graf, Tamara Furrer und Leah Fehr gab es die Auszeichnung.

Am Sonntag griffen die Turner ins Wettkampfgeschehen ein. Im K1 erturnte sich David Vukicevic mit fast zwei Punkten Vorsprung den Sieg. Constantin Muntwiler K2 zeigte einen guten, aber nicht fehlerfreien Wettkampf und holte sich am Schluss Rang vier und einen Stoffesel.

### Gold, Silber und Bronze

Mikko Ackermann war auch im K3 einmal mehr eine Klasse für sich. Der quirlige Turner siegte ebenfalls mit fast zwei Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz.

Die K4 Turner Alessio Tobler, Filip Kovacevic und Lauri Bischof warteten in Sevelen mit guten Leistungen auf. Alle hatten ein paar Flüchtigkeitsfehler drinnen. In der Endabrechnung holte sich Filip Kovacevic die Silbermedaille, während sich Lauri Bischof den tollen dritten Schlussrang erturnte. Alessio Tobler wurde bei den jüngeren K4 Turnern auf dem sehr guten vierten Rang klassiert.

Willi Lanker

## Gold für Nayra Zünd und Norina Imhoof

An den Thurgauer Frühjahrsmeisterschaften in Münchwil gelang den K5-KD Turnerinnen der Geräteriege Rehetobel der Saisonauftakt nach Mass.

Anna Frick KD startete als erste in die neue Saison. Nach dreijähriger Verletzungspause konnte die angehende Lehrerin vollends überzeugen. Der Start am Sprung gelang Anna sehr gut, leider musste sie am Reck das Gerät zweimal verlassen. Sie liess sich von dem Patzer nicht beeinflussen und erturnte sich am Boden 9.40 Punkte und an den Schaukelringen ganz starke 9.60. In der Endabrechnung gab es für Anna den tollen fünften Schlussrang und eine Auszeichnung.

Die K7 Turnerinnen Norina Imhoof, Sarina Wenk und Ladina Werro starteten auch am Sprung. Alle drei konnten ihre Sprünge durchziehen. Weiter ging es ans Reck, wo sich Norina 9.50 sicherte, und für Sarina gab es eine Note um 9.00. Am Boden konnte das Trio ebenfalls überzeugen. Auch die Übungen an den Schaukelringen gelangen den Turnerinnen, so holte sich Norina 9.45 Punkte, während es für Sarina 9.15 gab. Auch Ladina zeigte ihre Fortschritte, welche sie an den Ringen gemacht hat.

Norina Imhoof holte sich mit 37.775 Punkten den ersten Saisonsieg und für Sarina Wenk gab es als Neuntplatzierte die begehrte Auszeichnung. Ladina Werro klassierte sich im Mittelfeld.

Am Sonntag galt es dann für die jungen K5 Turnerinnen Nayra Zünd, Chiara Graf, Steffi Braune und Julie Kneubühl ernst. Auch bei ihnen hiess das Startgerät Sprung. Alle vier meisterten beide Sprünge mit Bravour, und so holte sich Nayra ganz starke 9.50 Punkte. Am Reck erturnte sich Chiara Graf tolle 9.50 Punkte und für Julie gab es 9.40. Auch am Boden konnten alle vier auf ganzer Linie überzeugen. Dieses Mal holte sich Steffi Braune mit starken 9.50 die höchste Note von den Vieren. Beim abschliessenden Schaukelringturnen zeigten wiederum alle vier sehr starke Leistungen. Nayra konnte sich 9.50 gutschreiben lassen, während es für die anderen drei Noten zwischen 9.10 und 9.30 gab.

Nayra Zünd durfte sich verdient die Goldmedaille umhängen lassen. Julie Kneubühl holte sich verdient Bronze, Steffi Braune mit Platz fünf und Chiara Graf mit Platz sechs rundeten das starke Ergebnis ab. Am Start waren 93 Turnerinnen.

*Willi Lanker*



## Bericht zur 3. Ausgabe der «schnellsten Rehtoblerin und des schnellsten Rehtoblers»

Bei der dritten Durchführung der «schnellsten Rehtoblerin/des schnellsten Rehtoblers» spielte das Wetter recht gut mit. Am Morgen hatte ein leichter Regen die Strecke auf der Oberstrasse leicht bewässert und im Anschluss an den Wettkampf wurde die Strasse mit Hilfe von oben gereinigt. Während dem Rennen blieb es trocken und so konnten 64 Kinder und 6 Jugendliche/Erwachsene sich im Sprint gegeneinander messen. Dabei absolvierten die Kindergartenkinder 60 m und die restlichen Teilnehmenden 80 m. Gestartet und gewertet wurde in 17 Kategorien, welche an der anschliessenden Rangverkündigung auf dem Schulhausplatz verdientermassen ausgezeichnet wurden. Die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer entlang der Strecke und im Ziel waren begeistert vom Enthusiasmus, dem Einsatz und den Leistungen der Teilnehmenden. So durfte jede/r Teilnehmende am Schluss eine der Schlussrangierung entsprechende Medaille nach Hause nehmen. Die Schlussrangliste ist wiederum unter dem folgenden Link auf der Homepage ([www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch)) einsehbar.



Wir danken allen Teilnehmenden für ihren gelungenen Einsatz und allen, welche mit ihrer Unterstützung und Hilfe einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Durchführung, des fast schon traditionellen Anlasses, beigetragen haben. Vielen herzlichen Dank.

Der Termin für die Durchführung im nächsten Jahr ist noch nicht bestimmt und wird möglichst schnell kommuniziert. Wir gehen jedoch davon aus, dass im 2024 wiederum um die Wette gerannt werden kann.

*Das OK, Roman Hasler*

### WIR SUCHEN Hilfsleiter/innen KITU

Donnerstagnachmittag, 15.30–16.30 Uhr  
Schulturnhalle

Weiterbildungsmöglichkeiten werden geboten (J+S Kurse), eigene Kinder dürfen natürlich mitturnen, die Leitertätigkeit wird entschädigt.



Ich freue mich auf dich/euch!

Danica Schefer

071 870 00 53

[danica.schefer@bluewin.ch](mailto:danica.schefer@bluewin.ch)



Sportverein Rehetobel

## Sportverein Angebot

### Jugend

Mo	Jeweils	08.45 – 09.45	ELKI (Eltern-Kind-Turnen)	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH

### Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

### Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

### Fit & Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit & Fun	TH
----	---------	---------------	-----------	----

Für Infos: [vreni.egli@gmx.ch](mailto:vreni.egli@gmx.ch), 079 764 40 21

### CrossSpass

Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Turnen	TH
----	---------	---------------	--------	----

### Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

### Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey JuniorenInnen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

[www.swissunihockey.ch](http://www.swissunihockey.ch)

### Running

Di	Jeweils	18.30 – 19.30	Lauftreff in versch. Stärkeklassen	TH
----	---------	---------------	------------------------------------	----

### Frauen

Mi	Jeweils	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
----	---------	---------------	--------	----

Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

### Pilates

Do	Jeweils	18.00 – 19.00	Pilates	GZ/kleiner Saal
----	---------	---------------	---------	-----------------

### Männer

Do	Jeweils	18.00 – 19.30	Hallentraining	GZ
----	---------	---------------	----------------	----

### Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH/GZ
----	---------	---------------	--------	-------

**Agenda: [www.rehetobel-tourismus.ch](http://www.rehetobel-tourismus.ch)**

## Jubiläumsanlass «100 Jahre Appenzellischer Forstpersonalverband» Steineggwald, Teufen

Am 13. Mai 1923 gründeten die Förster beider Halbkantone den «Appenzellischen Försterverband». Im Jahr 2008 erfolgte die Öffnung für das gesamte Forstpersonal. So sind heute in diesem Berufsverband vom Forstwartlehrling bis zum Oberförster insgesamt etwa 60 Mitglieder im «Appenzellischen Forstpersonalverband» zusammengeschlossen. Dieser bildet eine «Kantonalsektion» des Schweizer Dachverbandes, welcher sich auf nationaler Ebene für die Belange von Wald und Forstpersonal einsetzt.

Am 13. Mai 2023 veranstaltete der Appenzellische Forstpersonalverband anlässlich seines 100-jährigen Bestehens für die Öffentlichkeit einen Tag «der offenen Tür» im Steineggwald in Teufen. Auf einem informativen Rundgang konnten sich die Besucher an sechs Posten ein Bild über die breit gefächerte Tätigkeit von Forstwart und Förster machen. Diese Posten wurden von den Forstbetrieben und den beiden Oberforstämtern gestaltet und präsentiert. Von der Holzerei in früherer Zeit über die heutigen Tätigkeiten der Forstbetriebe, die vielfältigen Waldfunktionen, einen Einblick in die Jungwaldpflege, bis zur Fällung eines Baumes und dessen Weiterverwertung als Baustoff und Energieträger erhielten die erfreulich zahlreich aufmarschierten Waldbesucher einen Einblick in die Welt der Waldbewirtschaftung. Das neu erworbene Wissen konnte im Anschluss an den Rundgang gleich in einem Wettbewerb getestet werden.



Eine Festwirtschaft mit Barwagen lud die Erwachsenen zum Verweilen ein, während sich die Kinder unter dem Dach der grossen Schnitzhalle auf dem eingerichteten Spielplatz vergnügen konnten.

Die zahlreichen Besucher, darunter auch viele Familien, ein rege besuchter Sponsorenapéro, zufriedene Gesichter und zahlreiche positive Rückmeldungen machten den 100. Geburtstag der Appenzeller Forstleute zu einem gelungenen Anlass.

An dieser Stelle möchten wir der Gemeinde Rehetobel einen herzlichen Dank für die gewährte Unterstützung aussprechen.

Michel Kuster,  
Revierförster/Leiter Forstbetrieb



Schulhausstrasse 9  
Heiden im Appenzel-Aargau  
Telefon 071 891 36 36

Fr	2.6.	20:00	Simone Veil – Ein Leben für Europa	14/12	F/d
Sa	3.6.	17:00	Foudre	12/10	F/d
Sa	3.6.	20:00	Das Lehrzimmer	12/10	D
So	4.6.	15:00	Strange World	8/6	D
So	4.6.	19:00	Unser Vater mit Regisseur Miklos Gimes	14/12	dialekt
Di	6.6.	14:15	Nachmittagskino: De Thur no	6/4	dialekt
Di	6.6.	19:30	Foudre	12/10	F/d
Mi	7.6.	16:30	Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!	6/4	D
Fr	9.6.	20:00	Empire of Light	14/12	D
Sa	10.6.	17:00	Krähen	10/8	D
Sa	10.6.	20:00	Book Club – Ein neues Kapitel	6/4	D
So	11.6.	15:00	Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!	6/4	D
So	11.6.	19:30	Foudre	12/10	F/d
Di	13.6.	19:30	Empire of Light	14/12	D
Mi	14.6.	16:30	Strange World	8/6	D
Fr	16.6.	20:00	Fast & Furious 10	14/12	D
Sa	17.6.	17:00	De Thur no mit Regisseur Daniel Felix	6/4	dialekt
Sa	17.6.	20:00	About My Father – Und dann kam Dad	12/10	D
So	18.6.	15:00	Arielle – Die kleine Meerjungfrau	6/4	D
So	18.6.	19:30	Das Lehrzimmer	12/10	D
Di	20.6.	19:30	About My Father – Und dann kam Dad	12/10	D
Mi	21.6.	16:30	Arielle – Die kleine Meerjungfrau	6/4	D
Fr	23.6.	20:00	Filmhit		
Sa	24.6.	17:00	Book Club – Ein neues Kapitel	6/4	D
Sa	24.6.	20:00	No Hard Feelings	12/10	D
So	25.6.	15:00	Arielle – Die kleine Meerjungfrau	6/4	D
So	25.6.	19:30	Empire of Light	14/12	D
Di	27.6.	19:30	Book Club – Ein neues Kapitel	6/4	D
Mi	28.6.	16:30	Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!	6/4	D
Fr	30.6.	20:00	No Hard Feelings	12/10	D
Sa	1.7.	17:00	About My Father – Und dann kam Dad	12/10	D
Sa	1.7.	20:00	Fast & Furious 10	14/12	D
So	2.7.	15:00	Strange World	8/6	D
So	2.7.	19:30	De Thur no	6/4	dialekt

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen  
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

**RAIFFEISEN**

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

## Marlen Oggier ist Präsidentin der Spitex Vorderland

Die Mitgliederversammlung wählte Marlen Oggier, Obereg, für Gaby Weber, Wolfhalden, zur Präsidentin. Im Anschluss sprach Regierungsrat Yves Noël Balmer.

Die Spitex Vorderland versorgt die Gemeinden Grub, Heiden, Rehetobel, Reute, Walzenhausen und Wolfhalden sowie den Bezirk Obereg. Die Jahresrechnung, mit einem Verlust von gut 102'000 Franken (budgetiert war ein Verlust von 177'000 Franken), fand bei den 41 Stimmberechtigten Zustimmung. Die Revisionsstelle Alder Treuhand AG, Heiden wurde für ein weiteres Jahr bestätigt, ebenso der Mitgliederbeitrag von 30 Franken.

### Professionelles, wertschätzendes Team

In ihrem ersten Geschäftsbericht unterstrich Brigitte Bühler, dass ihr Team professionell, wertschätzend und flexibel sowie mit hoher Fachkompetenz arbeite. Speziell dankte Brigitte Bühler den Jublierenden Cécile Küng, Leitung Pflege, und Hedi Inauen, diplomierte Hauspflegerin, für 20 Jahre, sowie Karin Schwalm, Teamleitung Psychiatrie und Elisabeth Böhler, Teamleitung Pflege Wundexpertin, für 10 Jahre Einsatz bei der Spitex Vorderland. Für die nach 16 Jahren zurücktretende Präsidentin Gaby Weber wählten die Anwesenden einstimmig Marlen Oggier, Obereg. Sie sitzt seit 2018 im Vorstand ein und amtierte seit 2019 als Vizepräsidentin. Marlen Oggier verabschiedete Gaby Weber mit einem kurzen Rückblick auf die 16 Jahre Präsi-

dium. Die Organisation wurde von damals 19,3 Stellenprozenten und einem Umsatz von 1,63 Mio. Franken, auf heute 30 Stellenprozenten mit 54 Mitarbeitenden bei 3,3 Mio. Franken Umsatz ausgebaut. Die weiteren Vorstandsmitglieder Köbi Frei, Heiden, Peter Gut, Walzenhausen, und Dajana Schüle, Heiden, sind bis 2024 gewählt.

### Regierungsrat will Pflege stärken

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung sprach Regierungsrat Yves Noël Balmer zum Thema «Umsetzung Pflegeinitiative in Appenzell Ausserrhoden». Nach seinem Dank an Gaby Weber dafür, dass die Spitex Vorderland ein gut funktionierender Betrieb sei, zeigte er sich überzeugt, dass nach der Spitalschliessung die Gesundheitsversorgung im Vorderland unter anderem dank Spitex und Ambulatorium in Heiden gegeben sei. Betreffend Gleichbehandlung von Gesundheitsinstitutionen sei wichtig, dass in Zukunft nur Betriebe, die Ausbildungen anbieten würden, auf die Spital- und Kliniken-, respektive Alters- und Pflegeheimlisten des Kantons kämen. Betreffend Arbeitsbedingungen von Pflegepersonen müssten gute Löhne, ohne staatliche Unterstützung, möglich gemacht werden. Dies müsse in den Abrechnungstarif einfließen. Der Regierungsrat wolle die Pflege stärken, um den Pool an verfügbaren Leuten zu vergrössern und den Beruf attraktiver zu machen.



Regierungsrat Yves Noël Balmer, Gaby Weber und Marlen Oggier.

Isabelle Kürsteiner (Text und Bild)

## ... Autobiografie Festival

**30. Juni–2. Juli 2023, Hotel Linde Heiden AR.**

«Aus dem Leben lesen», unter diesem Motto treffen sich Autobiografie-Begeisterte in der Linde Heiden. Acht Autorinnen und drei Autoren lesen am 30. Juni und 1. Juli Ausschnitte aus ihren Lebensgeschichten und erhalten ein Echo von der Schriftstellerin Seraina Kobler und dem Philosophen Georg Kohler.

Auf die beiden Begleitveranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen:

Am 1. Juli um 20.00 Uhr befragt der Volkskundler Alfred Messerli den Medienunternehmer Roger Schawinski zu dessen Leben und Werk.

Am 2. Juli um 10.00 Uhr führt der Historiker David Aragai durch das Dorf Heiden.

Programm und Angaben zum Festivalpass auf [www.autobiografiefestival.ch](http://www.autobiografiefestival.ch).

Nadja Schäublin



...AUTOBIOGRAFIE  
FESTIVAL

## FoodTrail im Appenzellerland startet in die dritte Saison

### Schnitzeljagd mit kulinarischer Belohnung

Rätselbegeisterte und Genussfreudige dürfen sich weiterhin am FoodTrail Appenzellerland freuen: Er geht dieses Jahr in die dritte Runde. Ab sofort ist der, mit Knobelaufgaben und kulinarischen Spezialitäten gespickte Rundweg, im Appenzeller Vorderland wieder buchbar. Ein spannender Erkundungsrundgang mit hohem Spassfaktor.

Der FoodTrail Appenzellerland ist eine genussvolle Schnitzeljagd, bei der Rätsel zu sechs Genussstationen führen. Ab dem Start bei der Tourist Information im Bahnhof Heiden leiten die mit Scharfsinn und Beobachtungsgabe gelösten Aufgaben zur jeweils nächsten Station. Dort werden die «FoodTrailer» für das Knacken der Rätsel mit kulinarischen Köstlichkeiten belohnt und erhalten gleichzeitig das nächste Rätselblatt.

Nicht nur die Kombination aus Rätselspass und Gaumenfreuden macht den FoodTrail Appenzellerland attraktiv. Die Gäste erfahren auch mehr über prägende Persönlichkeiten aus der Region, sie lesen Anekdoten aus der Geschichte und erhalten interessante Fakten zu den kulinarischen Spezialitäten. Und als Supplement obendrauf führt die Route über die liebevolle Hügellandschaft des Appenzeller Vorderlands mit Blick auf Bodensee und Säntis. Rätselfans sind ebenso angesprochen wie Familien, Firmen und Vereine.

Ein besonderes Erlebnis ist bereits die Anreise, da die Fahrt im offenen Wagen der Zahnradbahn von Rorschach hinauf nach Heiden im FoodTrail-Ticket inbegriffen ist. Der Appenzeller FoodTrail kostet für Erwachsene CHF 64.- und für Kinder (8 bis 16 Jahre) CHF 38.-. Bei der zeitlichen Gestaltung sind die Teilnehmenden frei. Bei der Buchung ist lediglich die Startzeit festgelegt. Für die 8,5 Kilometer lange Strecke müssen ungefähr fünf Stunden eingerechnet werden, wovon rund drei Stunden reine Wanderzeit sind.

Detaillierte Informationen:  
[foodtrail.ch/trails/appenzellerland/](http://foodtrail.ch/trails/appenzellerland/)  
[appenzellerland.ch/foodtrail](http://appenzellerland.ch/foodtrail)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
 Appenzellerland Tourismus AR  
 Jolanda Spengler  
 St. Gallerstrasse 49, CH-9100 Herisau  
 Direktwahl: +41 71 898 33 07  
[jolanda.spengler@appenzellerland.ch](mailto:jolanda.spengler@appenzellerland.ch)  
[appenzellerland.ch](http://appenzellerland.ch)



## Geführte Wanderungen

### Dienstag, 6. Juni 2023 Spazieren mit Sophie (ev. Zusatzdatum, da gut gebucht)

Es gibt nicht viele Frauen, die es auf eine Schweizer 50-Franken Note geschafft haben – und schon gar nicht Trognerinnen. Sophie Taeuber-Arp (1889–1943) wurde diese Ehre zuteil. Sie war Malerin, Bildhauerin, Textilgestalterin, Architektin und Tänzerin der Avantgarde – eine Pionierin der abstrakten Kunst. Dafür wird sie heute international gefeiert und gewürdigt. Sophie Taeuber wuchs am «Boulevard du Sud» in Trogen auf und kam vor 80 Jahren bei einem Unfall ums Leben. Zu diesem Jahrestag wird in Trogen ein Weg «Spazieren mit Sophie» eingerichtet. Wir starten am Bahnhof Trogen bei der Installation im Wartesaal «Warten mit Sophie» und erfahren bei der Wanderung um Trogen viel Wissenswertes aus dem Leben und dem Werk von Sophie.

Route: Trogen, Bahnhof–Schurtanne–Astwald–Grosse Säge–Obere Neuschwendi–Bleichitobel–Trogen, Landsgemeindeplatz

Distanz: 5 km

Zeit: 2 Std.

Anforderungen: tief

Treffpunkt: 13.30 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof

Rückreise: 17.00 Uhr, 9043 Trogen, Landsgemeindeplatz

Anmeldung bis Montag, 5. Juni 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [urs.vondaniken@appenzellerwanderwege.ch](mailto:urs.vondaniken@appenzellerwanderwege.ch) oder per Tel: 079 660 24 92.

Margrit Geel



## Abenteuer und Genuss rund ums Wandern

### Freitag–Sonntag, 9. – 11. Juni 2023

Wanderfreunde und Naturliebhaber aufgepasst – das Appenzeller Wanderfestival geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Erstdurchführung im letzten Jahr, ist das Wanderdörfli vom 9. bis 11. Juni 2023 zurück in Hundwil. Komm vorbei und lerne das Appenzellerland von seiner schönsten Seite kennen! Das Appenzeller Wanderfestival bietet auch in diesem Jahr einen bunten Mix aus buchbaren Workshops und Erlebniswanderungen sowie einem attraktiven Wanderdörfli. Finde den Schatz auf der Outdoor-Schatzsuche, lerne die Welt der Kräuter auf einer Wanderung kennen oder beweise dich als Meister/-in des Feuermachens. Das vielfältige Wanderdörfli rundet das Erlebnis ab. Entdecke verschiedene Aussteller und ihre Produkte, genieße Musik, Speis und Trank oder lausche den Geschichten der Märchenerzählerinnen.

Der Eintritt ins Wanderdörfli ist frei. Die Aktivitäten sind kostenpflichtig und unter <https://www.appenzeller-wanderfestival.ch> buchbar.

**Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:**  
[www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)

Margrit Geel

Rechtobler Gmäändsblatt

## Die Ferienzeit beginnt! - Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Die Sommerferien stehen schon bald vor der Tür. Damit Sie keine unliebsamen Überraschungen erleben, überprüfen Sie rechtzeitig Ihre Reisedokumente auf die Gültigkeit. Falls Sie neue Ausweise benötigen, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

### Identitätskarte

Eine ID können Sie wie bis anhin **bei der Wohngemeinde** beantragen. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- **alter Ausweis** (falls nicht vorhanden, Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle mitbringen)
- **Passfoto** unter Einhaltung folgender Kriterien:
  - max. 1 Jahr alt
  - neutraler Hintergrund (weiss)
  - keine Kopfbedeckung
  - Frontaufnahme, nicht seitlich sitzen
  - geschlossener Mund
  - für Brillenträger: keine Spiegelung und nicht oberhalb oder unterhalb der Brillengläser durchsehen

Beachten Sie, der Antrag muss **persönlich** von Ihnen unterzeichnet werden. Bei Minderjährigen muss zwingend ein Elternteil mitunterzeichnen. Ebenfalls ist der Antrag ab 7 Jahren von den Kindern/Jugendlichen selbst mit zu unterzeichnen.

### Gebühren (inkl. Porto):

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	35.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	70.00

Die Zustellung der Identitätskarte dauert ca. 7 - 10 Tage.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Einwohnerkontrolle Rehetobel (Tel. 071 878 70 21 / E-Mail: [einwohnerkontrolle@rehetobel.ar.ch](mailto:einwohnerkontrolle@rehetobel.ar.ch)).

**Bitte beachten Sie, dass Sie für die Einreise nach Grossbritannien neu einen Reisepass benötigen. Der Termin ist frühzeitig beim Passbüro zu reservieren.**

### Biometrischer Pass

Ein biometrischer Pass (Pass 10) kann online ([www.ar.ch/pass](http://www.ar.ch/pass)) oder telefonisch (071 353 67 87) beim kantonalen Passbüro in Herisau beantragt werden. Die Erfassung der biometrischen Daten erfolgt vor Ort im Passbüro und ist zwingend notwendig. Eine telefonische Voranmeldung (Terminreservierung) wird empfohlen.

### Gebühren (inkl. Porto)

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	65.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	145.00

### Kombiangebot – Ihr Vorteil

Sie beantragen beim kantonalen Passbüro gleichzeitig online ([www.ar.ch/pass](http://www.ar.ch/pass)) oder telefonisch (071 353 67 87) einen Pass 10 und eine Identitätskarte. Damit sparen Sie Zeit und Geld, weil für die Beantragung von zwei Ausweisen nur einmal persönlich vorgesprochen werden muss – und Sie für die Identitätskarte nur einen kleinen Aufpreis bezahlen müssen.

### Gebühren (inkl. Porto):

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	78.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	158.00



«Mit dem Rotkreuz-Notruf  
fühle ich mich sicher –  
und meine Familie auch.»

Mehr erfahren  
srk-appenzell.ch/notruf  
071 352 11 50

**Sicherheit rund um die Uhr.**  
Nur ein Knopfdruck und  
Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kantonverband beider Appenzell 

♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

## Showroom St. Gallen

Langgasse 108/110

**Mi 8-11.30 Uhr Di/Do/Fr 14-18 Uhr**

oder nach Vereinbarung

**Tel. 071 244 40 25**

Fensterladen

Fensterzargen

Rollladen

Beschattungen

Terrassendächer

Storenservice



wolf-storen.ch

**Vollmondschwimmen in der Badi: Sonntag, 4. Juni 2023 bis 22.00 Uhr**



Appenzell Ausserrhoden

## INFI – die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf **«www.ar.ch/infi»**

## www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform **«www.leben-in-ar.ch»** umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle  
Integration INFI  
Kasernenstrasse 17  
9102 Herisau  
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen  
sind wir für Sie da.  
Rufen Sie an oder  
kontaktieren Sie uns  
per E-Mail: [infi@ar.ch](mailto:infi@ar.ch)

mehr Informationen  
auf [www.ar.ch/infi](http://www.ar.ch/infi)

## Impressum

### Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei  
Rechtobler Gmäändsblatt  
St. Gallerstrasse 9,  
9038 Rehetobel  
E-Mail:  
redaktion@rehetobel.ch

### Inseratadresse

MAPS Eisenhut  
Sonnenbergstrasse 6  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 878 70 80  
gemeindeblatt@  
maps-com.ch

### Herstellung

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 13 78  
E-Mail:  
info@druckereilutz.ch

## NOTFALL?

**Nr. 144 Notruf\***

**Nr. 117 Polizei**

**Nr. 1414 REGA**

\* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.



Wandervorschläge auf:  
[www.rehetobel-tourismus.ch](http://www.rehetobel-tourismus.ch)

## Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

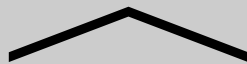
**Bis 21.00 Uhr geöffnet**

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01  
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



**Juni-Aktion:  
Gesichtsbehandlung**

Sie erhalten bei jeder Gesichtsbehandlung zusätzlich eine Pflegeampulle im Wert von Fr. 15.- mit nach Hause.



**wenkbau.ch**

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

### Wenk AG

9044 Wald AR  
9038 Rehetobel  
Tel 071 877 17 93  
info@wenkbau.ch

**gravag**  
THERMO

Ich bin ein

## Sicher-heiz-Typ

**Jetzt Termin vereinbaren!**  
**071 747 10 10**

**Möchten Sie auch Ihr Zuhause geniessen und sich keine Sorgen um Ihre Heizung machen?**

Unsere Fachexperten begleiten Sie von der ersten Idee bis zur vollständigen Installation Ihrer Heizlösung. Egal welcher Heiztyp Sie sind: Wir finden die Lösung, die voll und ganz zu Ihren Bedürfnissen passt.

**thermo.gravag.ch**

Ihr regionaler Begleiter für ein energieeffizientes Zuhause

## R. STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB  
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

### Sie wünschen eine Veränderung?

Mit Farben, Tapeten, Putztechniken und Bodenbelägen schaffen wir neue Räume aus einer Hand.

Wir freuen uns,  
Sie beraten zu dürfen – 071 877 10 23

## ZÄHNER Johannes Holzbau Winterdienst

St. Gallerstrasse 4 9038 Rehetobel  
Tel/Fax 071 877 12 13 079 610 15 13  
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

**Wir treffen Ihren Nagel auf den Kopf!**

### Schreinerei

- allgemeiner Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

## René Rohner

9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 12 76  
Mobile 079 438 76 23  
E-Mail rrohner@paus.ch  
**Reparaturen aller Art**



**H. SHALA**  
Maler & Bodenleger  
Tel. 071 870 06 16  
Nat. 078 686 18 30  
Langmoosstrasse 14  
**9410 Heiden**  
info@malerei-shala.ch  
www.malerei-shala.ch



## Plätze, Wege, Mauern, Gärten

# GL PFLÄSTERUNGEN AG

9410 Heiden  
WWW.GL-PFLAESTERUNGEN-AG.CH  
079 207 76 26

## KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli  
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis  
9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe  
Marktwertschätzungen  
Verwaltungen  
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



## Ärztefon

**Notfallnummer: 0844 55 00 55**

**Leiden Sie** unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

### Die Blutegel-Therapie

**lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.**

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

**Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!**

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

*Naturheilpraxis*  
Renata Hoffmann

Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

# S. TOBLER

## HOLZBAU

ZIMMEREI · SCHREINEREI · INNENAUSBAU  
BAULEITUNG · PLANUNG

DORFSTRASSE 25 · 9425 THAL  
T 071 888 11 60 · info@tobler-holzbau.ch  
www.tobler-holzbau.ch



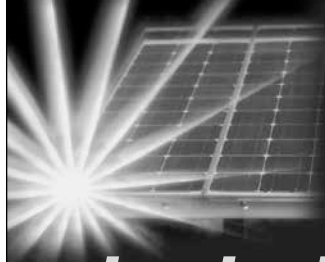
# GRAF BAU

**Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Neubau  
Abbruch  
Umgebungsarbeiten**

Nasen 16  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 04 92  
Natel 079 216 05 12  
graf.bau@bluewin.ch  
www.graf-bau.ch

## Wir bringen Energie vom Dach ins Haus

Lassen Sie sich von uns beraten!  
071 898 89 40



# EWH

Kompetenz vor Ort

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

www.ewh.ch



## RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch  
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12  
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

## WEINBURG CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI

Aus aktuellen Gründen passen wir unsere Öffnungszeiten ab Juni 2023 neu an:

Mittwoch:	06:00-12:15 Uhr	14:30-18:30 Uhr
Donnerstag:	06:00-12:15 Uhr	14:30-18:30 Uhr
Freitag:	06:00-12:15 Uhr	14:30-18:30 Uhr
Samstag:	06:00-14:00 Uhr	durchgehend

Irene und Hans Kern  
Telefon 071 877 12 90, beck.kern@bluewin.ch

## WEINBURG CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI

Monatsbrot im Juni  
**Wurzelbrot**

Herz und Freude im Fuchs  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 12 90

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir danken herzlich für Ihre Kundentreue!



## AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071 877 11 08 oder 877 25 94  
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43  
zaehner-holzbau@bluewin.ch  
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?  
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit Rechtobler Solarstrom!



## Appenzellerland über dem Bodensee!



## Hansruedi Kast AG Rehetobel

Alles aus einer Hand.

**BETONTRANSPORTE**

**GETRÄNKEHANDEL\* MIT  
RAMPENVERKAUF**

**KIPPERTRANSPORTE**

**GETRÄNKE -  
HAUSLIEFERDIENST**

**MULDENSERVICE**

**WINTERDIENST**

**GETRÄNKE-KÜHLANHÄNGER  
MIT PARTYINVENTAR**

**DEPOT WÜRZER**

\*ab sofort bleibt der Getränkehandel jeweils am Montag geschlossen.

Hansruedi Kast AG  
transport@kast-transport.ch  
www.kast-transport.ch  
Transport 079 436 10 76  
Getränke 071 877 11 76



<b>wann</b>	<b>was</b>	<b>wo</b>	<b>wer</b>
2. Juni, Fr.	ab 15.00	<b>Velomuseum offen</b>	
2. Juni, Fr.	18.00-22.00	<b>Jugendtreff Rehetobel</b>	Jugendraum TWR
3. Juni, Sa.	ab 08.00	<b>Altpapiersammlung</b>	Gemischtkhor
3. Juni, Sa.	10.00-14.00	<b>Tag der offenen Tür</b>	Fusspflege Praxis
3. Juni, Sa.	08.00	<b>Ausflug ins Gugelmann-Museum</b>	Schönenwerd SO LG Dorf
3. Juni, Sa.		<b>Jugendmusikfest</b>	Ruswil LU Jugendmusik
3. Juni, Sa.	17.30	<b>ökumenischer Singgottesdienst</b>	kath. Kirche Kirchen Rehetobel
3.+4. Juni		<b>Turnfest</b>	Fehralt Dorf Sportverein
4. Juni, So.	bis 22.00	<b>Vollmondschwimmen</b>	Schwimmbad
5. Juni, Mo.	18.30-19.00	<b>Grüngutsammlung</b>	Buechschwendi
6. Juni, Di.	10.00	<b>Gespräche über Gott und die Welt</b>	«Krone» evang. Kirche
7. Juni, Mi.	17.00	<b>Unentgeltliche Rechtsberatung</b>	Gemeindehaus Heiden
8. Juni, Do.	09.00-17.00	<b>Schnuppertag Jugendmusik</b>	GZ Jugendmusik
9. Juni, Fr.	16.00-23.00	<b>Kunst nimmt Platz in Rehetobel</b>	Kulturkommission
9. Juni, Fr.	18.00-22.00	<b>Jugendtreff Rehetobel</b>	Jugendraum TWR
10. Juni, Sa.	09.30-16.00	<b>Kunst nimmt Platz in Rehetobel</b>	Kulturkommission
10.+11. Juni		<b>Kant. Musikfest</b>	Ruswil LU MG Brassband
10. Juni, Sa.	09.00	<b>Weierpflege Habset</b>	Habset rechtobler natur
11. Juni, So.	09.45	<b>Geburtstagsgottesdienst</b>	evang. Kirche
11. Juni, So.	10.00-16.00	<b>Traktorenmuseum offen</b>	
11. Juni, So.	11.00-23.00	<b>Vo 11 bis 11 of em Stobetebüel</b>	Verkehrsverein
12. Juni, Mo.	19.30-21.30	<b>Samariterübung</b>	GZ Samariterverein
14. Juni, Mi.	14.00-17.00	<b>Jugendtreff «Crêpes»</b>	Jugendraum TWR
17. Juni, Sa.	ab 09.00	<b>Flohmarkt</b>	Velomuseum
17. Juni, Sa.	09.00-16.00	<b>Repair-Café</b>	Velomuseum Verein Solardorf
17. Juni, Sa.	10.30-12.30	<b>Singen für die Seele</b>	evang. Kirche
17. Juni, Sa.	18.00	<b>Mittsommer-Abend mit Musik im Garten</b>	Rest. Bären
18. Juni, So.		<b>Abstimmungssonntag</b>	
18. Juni, So.	11.00-23.00	<b>Vo 11 bis 11 of em Stobetebüel</b>	Verkehrsverein
19. Juni, Mo.	18.30-19.00	<b>Grüngutsammlung</b>	Buechschwendi
20. Juni, Di.	10.00	<b>Gespräche über Gott und die Welt</b>	«Krone» evang. Kirche
21. Juni, Mi.	18.15	<b>Führungen auf dem Bienenweg</b>	GZ
22. Juni, Do.	18.00-20.00	<b>2. Obligatorisches Programm</b>	Schützenhaus SG Rehetobel
23. Juni, Fr.	18.00-22.00	<b>Jugendtreff Rehetobel</b>	Jugendraum TWR
24. Juni, Sa.	13.00-17.00	<b>Jugendtreff «Pizza Plausch»</b>	Jugendraum TWR
24. Juni, Sa.	18.00	<b>Jazz mit «Kind of Blue»</b>	Rest. Bären
24.+25. Juni		<b>Dorfgrümpelturnier</b>	Sportplatz Sportverein
25. Juni, So.	10.28	<b>HV Velomuseum</b>	Sprötzehuus
26. Juni, Mo.	19.00	<b>HV-Vereinshöck</b>	Rest. Linde LG Lobenschwendi
28. Juni, Mi.	14.00-17.00	<b>Jugendtreff «Kubb Turnier»</b>	Jugendraum TWR
28. Juni, Mi.	17.30-19.30	<b>Blutspenden in Heiden</b>	Kirchgem.haus Samariterverein

### **Nächste Ausgabe:**

**Freitag, 30. Juni 2023**

**Redaktions- und Inserateschluss:**

**Dienstag, 20. Juni 2023**

### **Übernächste Ausgabe:**

**Donnerstag, 31. August 2023**

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,  
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel  
E-Mail: [redaktion@rehetobel.ch](mailto:redaktion@rehetobel.ch)

### **Altpapiersammlung**

**Samstag, 3. Juni 2023**

**ab 8.00 Uhr**

Gemischtkhor

Papier und Karton **GETRENNT** zu straffen Bündeln  
verschnürt am Ort wo Sie Ihre Kehrichtsäcke  
hinbringen, deponieren.